

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Griso V850 - V1100



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Gepäckhaken.....	41
Einleitung.....	8	BENUTZUNGSHINWEISE.....	43
Kohlenmonoxid.....	8	Kontrollen.....	44
Kraftstoff.....	9	Auftanken.....	47
Heiße Bauteile.....	9	Einstellung der hinteren Federbeine.....	49
Start und Fahrt.....	10	Einstellung der Vorderradgabel.....	51
Kontrolllampen.....	10	Einstellung des Vorderradbremsehebels.....	54
Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....	11	Einstellung des Kupplungshebels.....	54
Brems- und Kupplungsflüssigkeit.....	11	Einfahren.....	54
Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....	12	Bei startschwierigkeiten.....	55
Ständer.....	13	Parken.....	56
Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen	13	Katalysator.....	57
.....	13	Ständer.....	58
FAHRZEUG.....	17	Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....	59
Anordnung der Hauptkomponenten.....	19	Grund-Sicherheitsvorschriften.....	60
Das cockpit.....	21	WARTUNG.....	65
Instrumente.....	22	Vorwort.....	66
Kontrolllampeneinheit.....	23	Kontrolle Motorölstand.....	66
Digitales display.....	23	Nachfüllen von Motoröl.....	67
Steuertasten.....	24	Motorölwechsel.....	68
Fortschrittliche Funktionen.....	26	Kardanölstand.....	71
Zündschlüsselschalter.....	34	Getriebeölstand.....	71
Lenkerschloss absperren.....	35	Reifen.....	71
Parkleuchten.....	35	Ausbau der zündkerze.....	74
Hupendruckknopf.....	36	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	77
Lenkradschloss absperren.....	36	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	78
Lichtumschalter.....	37	Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit.....	80
Lichthupentaste.....	37	Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit.....	80
Startschalter.....	38	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	82
Schalter zum Abstellen des Motors.....	38	Kontrolle des elektrolytstandes.....	83
Sitzbanköffnung.....	39	Nachladen der Batterie.....	83
Dokumenten-/Werkzeugfach.....	40	Längerer stillstand.....	84
Fahrgestell- und motornummer.....	40	Sicherungen.....	85

Lampen.....	88
Einstellung des scheinwerfers.....	91
Vordere Blinker.....	92
Rücklichteinheit.....	92
Hintere blinker.....	93
Nummernschildbeleuchtung.....	93
Rückspiegel.....	94
Hinterrad-scheiben-bremse.....	95
Stilllegen des fahrzeugs.....	96
Fahrzeugreinigung.....	97
TECHNISCHE DATEN.....	101
Bordwerkzeug.....	109
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	111
Tabelle wartungsprogramm.....	112
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	119
Zubehörverzeichnis.....	120
Mittlerer Ständer.....	121

Griso V850 - V1100



Kap. 01
Allgemeine
Vorschriften

Einleitung

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

Kohlenmonoxid

Arbeiten bei laufendem Motor sollen in einem offenen bzw. gut belüfteten Raum vorgenommen werden. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Falls man in geschlossenen Räumen arbeitet, muss ein System zum Abführen der Abgase verwendet werden.

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTTEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Start und Fahrt

Achtung

SCHALTET SICH WÄHREND DER FAHRT AM ARMATURENBRETT DIE BENZINRESERVEKONTROLLE EIN, BEDEUTET DIES, DASS DER RESTBESTAND AN BENZIN REDUZIERT UND DIE FAHRWEITE EINGESCHRÄNKT IST.

SO BALD WIE MÖGLICH KRAFTSTOFF TANKEN.

Kontrolllampen



SCHALTEN SICH DIE ALARMKONTROLLE UND DAS SYMBOL "SERVICE" BEI NORMALEM MOTORBETRIEB EIN, BEDEUTET DIES, DASS DIE STEUER-ELEKTRONIK IRGEND EINE STÖRUNG ERFASST HAT.

MEISTENS FUNKTIONIERT DER MOTOR MIT REDUZierter LEISTUNG WEITER. TROTZDEM, SOFORT EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUF SICHEN.



WENN DIE ALARMKONTROLLE UND DAS SYMBOL "MOTOR-ÖLDRUCK" EINGESCHALTET BLEIBEN ODER SIE SICH BEI NORMALEM MOTORBETRIEB EINSCHALTEN, BEDEUTET DIES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST. UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, MUSS IN DIESEM FALL DER MOTOR SOFORT AUSGESCHALTET WERDEN.



DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EIN-

GESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Brems- und Kupplungsflüssigkeit

Brems- und Kupplungsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMS- ODER KUPPLUNGSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAU-

BEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHST GEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESSENDEM WASSER FÜR UMGEGÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Ständer



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN UND INFORMATIONEN

Bei Reparatur, Ausbau und Wiedereinbau des Fahrzeugs sind folgende Empfehlungen strikt zu beachten.

VOR DEM AUSBAU DER BAUTEILE

- Vor Ausbau der Bauteile sind Schmutz, Schlamm, Staub und Fremdkörper vom Fahrzeug zu entfernen. Wo vorgesehen, die für dieses Fahrzeug entwickelten Spezialwerkzeuge verwenden.

AUSBAU DER BAUTEILE

- Zum Lockern und/oder Festziehen der Schrauben und Muttern keine Zangen oder andere Werkzeuge, sondern immer den speziellen Schlüssel verwenden.
- Vor dem Trennen der Verbindungen (Leitungen, Kabel usw.) die Positionen markieren und durch das Anbringen unterschiedlicher Zeichen kennzeichnen.
- Jedes Teil muss klar gekennzeichnet werden, damit es beim erneuten Einbau nicht verwechselt werden kann.

- Die entfernten Teile sorgfältig mit einem schwer entflammaren Reinigungsmittel reinigen und waschen.
- Die aufeinander angepassten Teile zusammen lassen, da sie infolge des normalen Verschleißes gegenseitig "eingelaufen" sind.
- Einige Bauteile müssen gemeinsam verwendet oder komplett ausgewechselt werden.
- Sich von Wärmequellen fernhalten.

WIEDEREINBAU DER BAUTEILE

Achtung

DIE LAGER MÜSSEN SICH FREI, OHNE GERÄUSCHBILDUNG BZW. OHNE ZU KLEMMEN DREHEN LASSEN. ANDERENFALLS MÜSSEN SIE AUSGEWECHSELT WERDEN.

- Ausschließlich ORIGINAL-ERSATZTEILE Moto Guzzi verwenden.
- Ausschließlich die empfohlenen Schmiermittel und Verbrauchsmaterialien verwenden.
- Die Teile (wenn möglich) vor dem Wiedereinbau einschmieren.
- Beim Arretieren der Schrauben und Muttern immer bei denen mit dem größten Durchmesser oder mit den inneren beginnen und sie über Kreuz festziehen. In aufeinanderfolgenden Sequenzen anziehen, bevor der endgültige Anzugsmoment angesetzt wird.
- Alle selbstsichernde Muttern, Dichtungen, Dichtungsringe, Sprengringe, O-Ring-Dichtungen (OR), Splinte und Schrauben, deren Gewinde beschädigt ist, immer durch neue ersetzen.
- Lager vor der Montage immer ausgiebig schmieren.
- Kontrollieren, dass jeder Bestandteil korrekt montiert wurde.
- Nach Reparaturen oder der regelmäßigen Instandhaltung entsprechende Vorkontrollen durchführen und das Fahrzeug auf einem Privatgrundstück oder in einem wenig befahrenen Gebiet testen.
- Alle Verbindungsflächen, die Ränder der Ölabdichtungen und die Dichtungen vor der erneuten Montage reinigen. Eine dünne Schutzschicht Lithiumfett auf die Ränder der Ölabdichtungen auftragen. Ölabdichtungen und Lager

mit dem Markenzeichen oder der Nummer des Herstellers nach außen gerichtet (sichtbare Seite) montieren.

KABELSTECKER

Die Kabelstecker müssen immer wie folgt beschrieben abgetrennt werden. Die Nichteinhaltung dieser Maßnahmen kann zu irreparablen Schäden an Kabelstecker und Kabelbaum führen:

Falls vorhanden, auf die entsprechenden Sicherheitshäkchen drücken.

- Beide Kabelstecker festhalten und in entgegengesetzte Richtungen ziehen, um sie voneinander zu trennen.
- Ist Schmutz, Rost, Feuchtigkeit usw. vorhanden, den Kabelstecker mit einem Druckluftstrahl sorgfältig innen reinigen.
- Sicherstellen, dass die Kabel richtig an die Innenanschlüsse der Kabelstecker angecrimpt sind.
- Daraufhin die zwei Kabelstecker einstecken und prüfen, ob sie richtig einrasten (falls die Häkchen vorhanden sind, ist ein typisches "Klick" zu hören).

Achtung

NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN, UM DIE STECKER ZU TRENNEN.

ANMERKUNG

DIE ZWEI KABELSTECKER HABEN EINE EINZIGE EINBAURICHTUNG. BEIM EINSTECKEN IN DIE RICHTIGE RICHTUNG DREHEN.

ANZUGSMOMENTE

Achtung

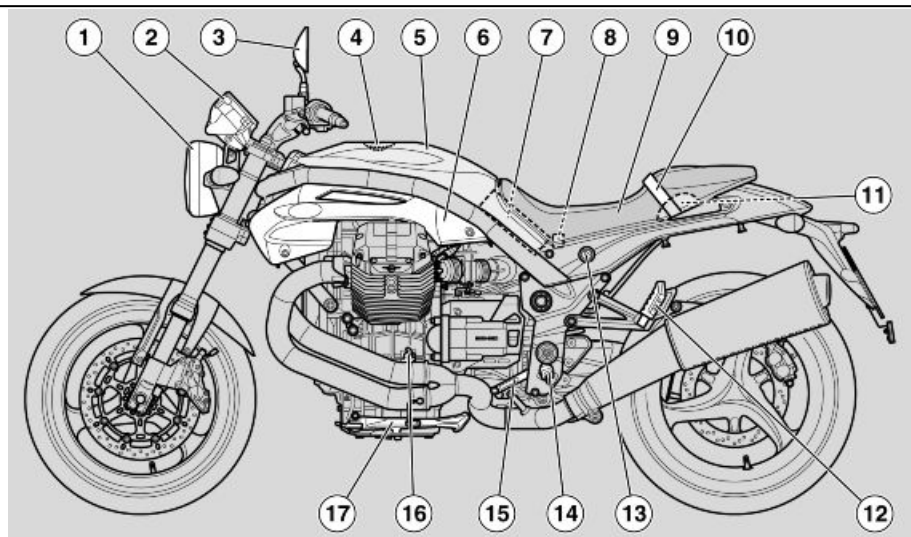
NICHT VERGESSEN, DASS DIE ANZUGSMOMENTE ALLER BEFESTIGUNGSELEMENTE AN DEN RÄDERN, BREMSEN, RADACHSEN UND ANDEREN AUFHÄNGUNGSBAUTEILEN EINE GRUNDLEGENDE ROLLE BEI DER GARANTIE DER FAHRZEUGSICHERHEIT SPIELEN UND AUF DEN VORGEGEBENEN WERTEN GEHALTEN WERDEN MÜSSEN. DIE ANZUGSMOMENTE DER BEFESTI-

**GUNGSELEMENTE REGELMÄSSIG ÜBERPRÜFEN UND IMMER EINEN DREH-
MOMENTSCHLÜSSEL BEIM WIEDEREINBAU VERWENDEN. BEI NICHT-
HALTUNG DIESER HINWEISE KÖNNTE SICH EINES DIESER ELEMENTE LÖSEN
UND HERUNTERFALLEN UND DABEI EIN RAD BLOCKIEREN ODER ANDERE
PROBLEME VERURSACHEN, WELCHE DIE LENKBARKEIT DES FAHRZEUGES
BEEINTRÄCHTIGEN UND DESSEN UMFALLEN BEDINGEN KÖNNTEN, MIT DEM
RISIKO SCHWERER ODER SOGAR TÖDLICHER VERLETZUNGEN.**

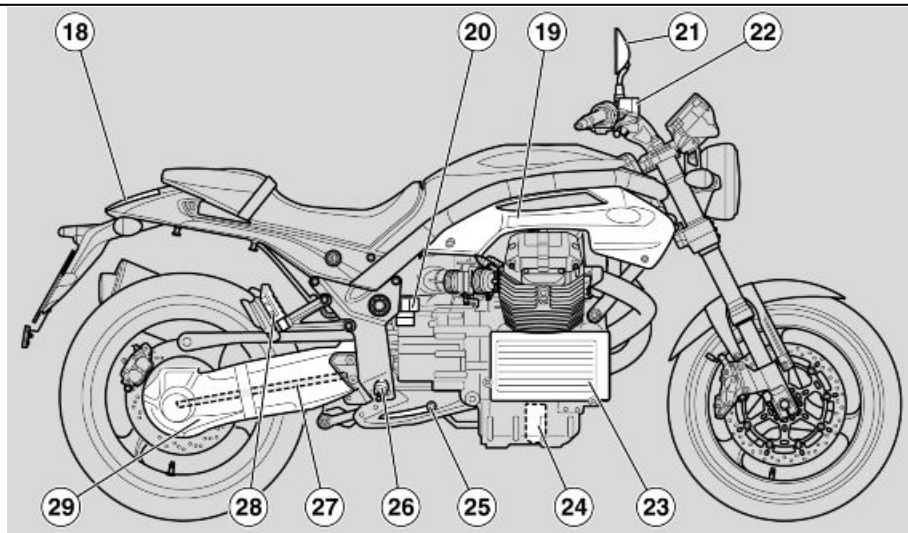
Griso V850 - V1100



Kap. 02
Fahrzeug



02_01



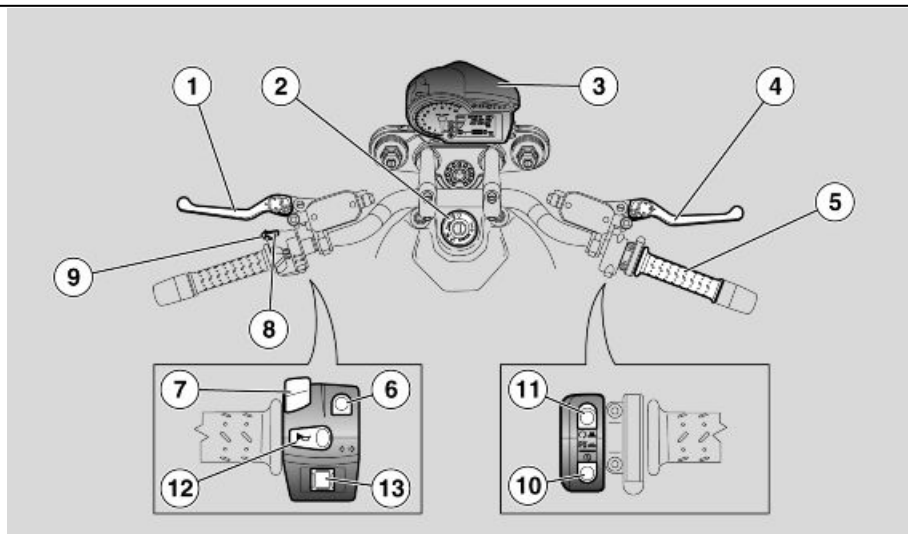
02_02

Anordnung der Hauptkomponenten (02_02)

Zeichenerklärung:

1. Scheinwerfer
2. Armaturen Brett
3. Rückspiegel links
4. Benzintankdeckel
5. Kraftstofftank
6. Seitenverkleidung links
7. Batterie
8. Hauptsicherungshalter (30A)
9. Sitzbank Fahrer/Beifahrer
10. Beifahrer-Festhalterriemen
11. Werkzeugfach

12. Beifahrer-Trittbrett links
13. Sitzbankschloss
14. Fahrer-Trittbrett links
15. Schalthebel
16. Motoröl-Messstab
17. Seitenständer
18. Rücklicht
19. Rechte Seitenverkleidung
20. Behälter für Hinterradbremssflüssigkeit
21. Rückspiegel rechts
22. Behälter für Vorderradbremssflüssigkeit
23. Ölkühler (nur 1100)
24. Motorölfilter
25. Hinterradbremsshebel
26. Fahrer-Trittbrett rechts
27. Kardanantrieb
28. Beifahrer-Trittbrett rechts
29. Einarmschwinge



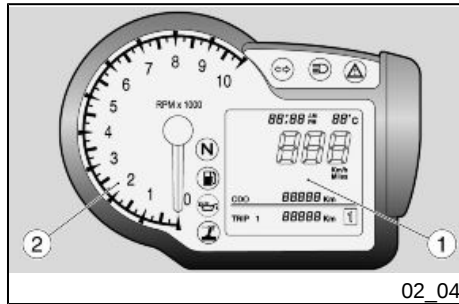
02_03

Das cockpit (02_03)

Zeichenerklärung:

1. Kupplungshebel
2. Zündschloss Lenkerschloss
3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Licht-Wechselschalter
7. Wählschalter Display-Funktionen
8. Schalter Lichthupe
9. Taste SET
10. Anlasserschalter
11. Schalter zum Abstellen des Motors

- 12. Hupenschalter
- 13. Blinkerschalter



Instrumente (02_04)

Zeichenerklärung:

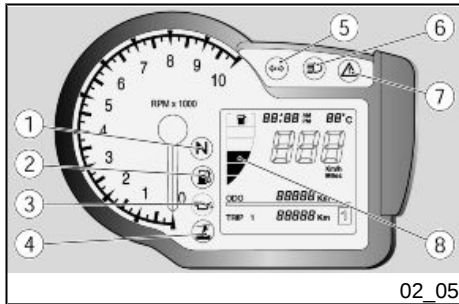
- 1. Multifunktions-Digitaldisplay
- 2. Drehzahlmesser

Das Armaturenbrett ist mit einer Wegfahrsperre ausgestattet, die das Starten sperrt, wenn vom System kein vorher gespeicherter Schlüssel erfasst wird.

Das Fahrzeug wird mit zwei gespeicherten Schlüsseln übergeben. Am Armaturenbrett können bis maximal vier Schlüssel gleichzeitig gespeichert werden: für die Freigabe oder das Sperren eines verlorenen Schlüssels wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. Bei der Übergabe des Fahrzeugs, wird für ungefähr zehn Sekunden, nachdem der Schlüssel auf ON gedreht wurde, am Armaturenbrett zur Eingabe eines persönlichen, 5-ziffrigen Code aufgefordert. Nach Eingabe des persönlichen Code wird diese Aufforderung nicht mehr angezeigt. Für das Verfahren zur Eingabe des Code siehe den Abschnitt CODEÄNDERUNG.

Den persönlichen Code nicht vergessen, weil er folgendes ermöglicht:

- Starten des Fahrzeugs, bei Betriebsstörungen des Wegfahrsperren-Systems.
- Ein Austausch des Armaturenbrettes kann vermieden werden, wenn nur das Zündschloss gewechselt werden muss.
- Speicherung neuer Schlüssel.



Kontrolllampeneinheit (02_05)

Zeichenerklärung:

1. Leerlaufkontrolle (grün)
2. Benzinreservekontrolle (orange)
3. Motor-Öldruckkontrolle (rot)
4. Seitenständerkontrolle (gelb)
5. Blinkerkontrolle (grün)
6. Fernlichtkontrolle (blau)
7. Kontrolllampe Alarmliste/ Einschalten Wegfahrsperre - Alarm (rot)
8. Benzinstandanzeiger



Digitales display (02_06, 02_07)

Bei Drehen des Zündschlüssels auf Position "ON", leuchtet am Armaturenbrett für zwei Sekunden lang folgendes auf:

- Das Markenzeichen "Griso"
- Alle Kontrolllampen
- Die Hintergrundbeleuchtung

Der Zeiger des Drehzahlmessers stellt sich auf den vom Nutzer eingegebenen Höchstwert

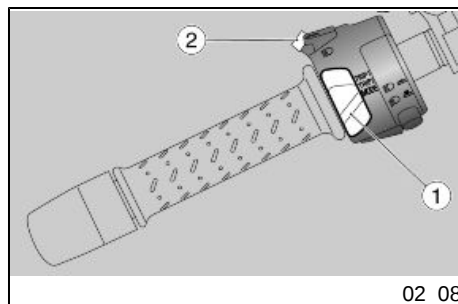
Nach 2 Sekunden zeigen alle Instrumente sofort den Istwert der Messwerte an.

Folgende Standard-Einstellungen werden am Display angezeigt:

- GESCHWINDIGKEIT (Bereich A)
- UHR (Bereich B)
- KILOMETERZÄHLER (Bereich C)
- RAUMTEMPERATUR (Bereich D)



- Fahrt-Computer und Zusatzfunktionen (Bereich E)



Steuertasten (02_08, 02_09, 02_10)

1. Wählschalter mit drei Positionen: TRIP1 / TRIP2 / MODE
2. SET-Schalter; ein kurzer Druck lässt die Funktionswahl innerhalb der Menüs durchlaufen, ein längerer Druck bestätigt die Auswahl.



TRIP 1 und 2

In den Konfigurationen TRIP1 und 2 werden die Angaben über die Teilstrecken 1 und 2 angezeigt.

Die Anzeige der Teilstrecke befindet sich in der Ecke unten rechts.

Zur Auswahl der Konfiguration TRIP 1 oder TRIP 2: Den Wählschalter (1) auf die Position stellen, die der TRIP-Konfiguration entspricht, die angezeigt werden soll.

Im unteren Bereich (E) am Display werden folgende Werte angezeigt:

- TAGES-KILOMETERZÄHLER

- FAHRZEIT
- STRECKENVERBRAUCH
- HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT
- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT

Das Umschalten von einem Messwert auf den nächsten erfolgt durch kurzen Druck auf die Taste SET (2). Zum Nullstellen aller Teilstrecke-Werte vom ausgewählten TRIP länger auf die Taste SET (2) drücken.

Mode

Die MODE-Konfiguration umfasst die Funktionen, die dem Bediener die Kommunikation mit dem System ermöglichen.

Zur Auswahl der Konfiguration MODE die Wählvorrichtung (1) auf die Position der MODE stellen. Im unteren Bereich (E) am Display werden bei kurzem Druck auf die Taste SET (2) am Display nacheinander folgende Werte angezeigt:

- BATTERIESPANNUNG
- ISTVERBRAUCH
- CHRONOMETER
- MENÜ (Funktion gesperrt bei fahrendem Fahrzeug)

Bei den Funktionen BATTERIESPANNUNG und ISTVERBRAUCH hat der Nutzer keine Eingriffsmöglichkeiten.



CHRONOMETER

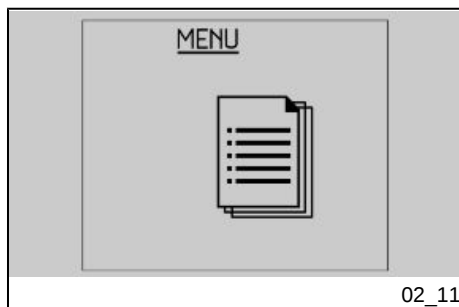
Um das Chronometer nutzen zu können, in MODE-Konfiguration kurz auf die Taste SET (2) drücken und die Funktion CHRONOMETER auswählen. Im unteren Displaybereich wird CHRONO angezeigt, daneben die Nummer des letzten Messwertes und der erfasst Messwert.

Bei einem kurzen Druck auf die Taste SET (2) fängt das Chronometer an die Zeit für eine neue Sitzung zu registrieren. Wird nach dem Start innerhalb von 10 Sekunden erneut die Taste SET (2) gedrückt, wird die Messung gelöscht und mit einer neuen Messung begonnen.

Wird nach dem Start nach mehr als 10 Sekunden erneut die Taste SET (2) gedrückt, wird die Messung unterbrochen, gespeichert und mit einer neuen Messung begonnen.

Mit einem langen Druck auf die Taste SET (2) wird die Serie der Registrierungen unterbrochen.

Nach Erfassung von vierzig Zählungen wird die Erfassung beendet und "FULL" angezeigt. Zum Ablesen der Chronometer-Messungen muss das Motorrad angehalten und die Funktion MESSWERTE ANZEIGEN aus dem Menü CHRONOMETER geöffnet werden.



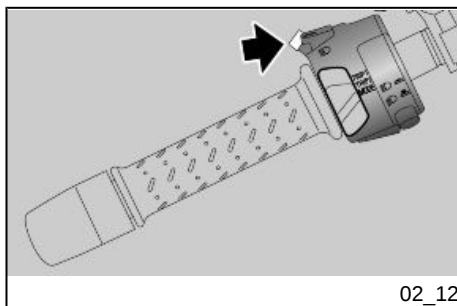
Fortschrittliche Funktionen (02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17)

MENÜ

Bei angehaltenem Fahrzeug und Wahlschalter am MODE wird das Einstellungs Menü vom Menüfenster geöffnet. Um diese Funktion zu wählen, die Option SET durch längeres Drücken des Menüwählschalters bestätigen.

Das Konfigurationsmenü hat folgende Menüpunkte:

- BEENDEN
- EINSTELLUNGEN
- CHRONOMETER



02_12

- DIAGNOSE
- SPRACHEN

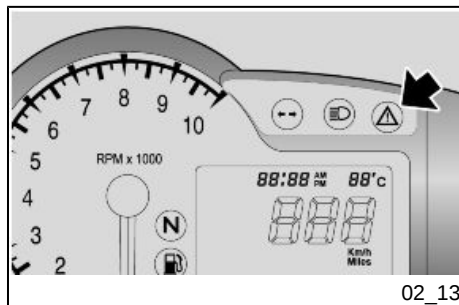
EINSTELLUNGEN

Wird die Auswahl bestätigt (langer Druck auf den SET Schalter) werden bei den EINSTELLUNGEN folgende Optionen angezeigt:

- BEENDEN
- EINSTELLUNG UHRZEIT
- GANGWECHSEL
- RUECKWANDBELEUCHTUNG
- °C/°F
- 12H/24H
- CODEAENDERUNG
- CODE WIEDERHERSTELLEN

EINSTELLUNG UHRZEIT

In diesem Modus wird die Uhrzeit eingestellt. In dieser Funktion wird bei jedem Druck auf den Wählschalter jeweils um eine Stunde bis 12 oder 24 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf den Wählschalter wird auf 1 zurückgestellt.



Das Umstellen von AM auf PM oder umgekehrt erfolgt zwischen 11:59 und 12:00. Bei zu langem Druck auf den SET Schalter wird der Wert gespeichert und auf Minuten-Einstellung umgeschaltet.

Bei jedem Druck auf den Wählschalter wird jeweils um eine Minute bis 59 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf den SET Wählschalter wird auf 0 zurückgestellt.

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den SET Wählschalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

GANGWECHSEL

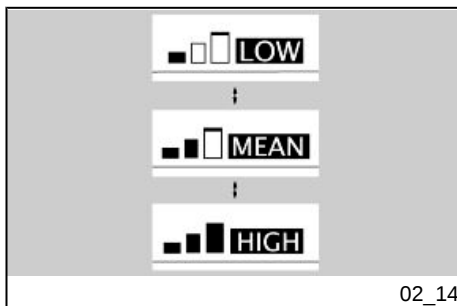
In diesem Modus kann der Schwellenwert für den Gangwechsel eingestellt werden. Nach Öffnen der Funktion wird am Display in der eingestellten Sprache "SCHWELLE GANGWECHSEL" und an der Drehzahlanzeige der Schwellenwert angezeigt.

Bei jedem kurzen Druck auf den Wählschalter wird der Schwellenwert um 100 U/Min erhöht. Bei Erreichen des Höchstwertes wird beim nächsten Druck auf den gleichen SET Schalter um jeweils den gleichen Wert verringert.

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den SET Schalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück. Bei erstmaligen Anschließen der Batterie stellt sich das Display auf den Wert für EINFahrZEIT-DREHZAHL. Bei nachfolgendem Anschließen der Batterie wird auf den letzten eingegebenen Wert eingestellt.

- EINFahrZEIT-DREHZAHL 6500
- KLEINSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 6000
- GRÖSSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 8500

Beim Überschreiten des festgelegten Schwellenwertes fängt die Alarmkontrolle am Armaturenbrett an zu blinken und blinkt solange, bis die Drehzahl wieder unterhalb des Schwellenwertes liegt.



RUECKWANDBELEUCHTUNG

Mit dieser Funktion kann die Helligkeit der Rückwandbeleuchtung auf drei Stufen eingestellt werden.

In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den SET Schalter nacheinander folgende zwei Symbole angezeigt:

- LOW
- MEAN
- HIGH

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf den SET Schalter beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

°C / °F

Diese Funktion wählt die Maßeinheit für die Umgebungstemperatur aus. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den SET Schalter nacheinander folgende zwei Maßeinheiten angezeigt:

- °C
- °F

Mit einem langen Druck auf den SET Schalter wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

12H / 24H

Mit dieser Funktion wird der Modus für die Anzeige der Uhrzeit ausgewählt. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf den SET Schalter nacheinander folgende zwei Formate angezeigt:

- 12H

- 24H

Mit einem langen Druck auf den SET Schalter wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

CODE ÄNDERN

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den Fahrzeug-Code verfügt und dieser geändert werden soll. In dieser Funktion wird folgende Meldung angezeigt:

"FAHRZEUG-CODE EINGEBEN"

Ist der alte Code erkannt worden, muss der neue Code eingegeben werden. Am Display wird folgende Meldung angezeigt:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

Handelt es sich um die erste Speicherung, muss nur der neue Code eingegeben werden.

CODE RÜCKSTELLEN

Diese Funktion wird verwendet, wenn der alte Code nicht zur Verfügung steht und er geändert werden soll. In diesem Fall müssen mindestens zwei Schlüssel in das Zündschloss gesteckt werden. Der erste Schlüssel ist bereits eingesteckt, mit folgender Meldung wird dann zum Einstecken des zweiten Schlüssels aufgefordert:

"SCHLÜSSEL EINSTECKEN"

Beim Wechseln zwischen den beiden Schlüsseln bleibt das Display eingeschaltet. Wird der Schlüssel nicht innerhalb von 20 Sekunden eingesteckt, wird das Verfahren beendet. Nach dem Erkennen des zweiten Schlüssels wird mit folgender Meldung zur Eingabe des neuen Codes aufgefordert:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

CHRONOMETER

Wird die Auswahl bestätigt (langer Druck auf die Taste SET) werden bei den CHRONOMETER folgende Optionen angezeigt:

- BEENDEN
- MESSWERTE ANZEIGEN
- MESSWERTE LÖSCHEN

Messwerte anzeigen

Diese Funktion zeigt die gespeicherten Chronometermessungen an.

Mit kurzem Druck auf die Taste SET können die Seiten mit den Messwerten durchlaufen werden, bei langem Druck stellt sich das Display auf das Menü CHRONOMETER zurück.

Ein Trennen der Batterie führt zum Verlust der gespeicherten Zeiten.



Messwerte löschen

Dieser Menüpunkt löscht die erfassten Chronometermessungen. Der Löschvorgang muss bestätigt werden.

Am Ende des Vorganges stellt sich das Display auf das Menü CHRONOMETER zurück.

DIAGNOSE

Diese Funktion kommuniziert mit den im Motorrad integrierten Systemen und führt deren Diagnose aus. Um diese zu aktivieren muss der Zugriffscode eingegeben werden, der ausschließlich den Kundendienststellen **Moto Guzzi** bekannt ist.

SPRACHEN

Durch diese Funktion kann die am Display anzuzeigende Sprache ausgewählt werden. Die auswählbaren Optionen sind:

- ITALIANO
- ENGLISH
- FRANÇAIS
- DEUTSCH
- ESPAÑOL

Am Ende des Verfahrens stellt sich das Display auf SPRACHEN zurück.



GRENZWERT SERVICE

Beim Überschreiten des Grenzwertes für die Wartungsintervalle erscheint eine Ikone mit dem Symbol eines Schraubenschlüssels.

Erstes Einschalten: 1.500 km (932 mi)

Nachfolgendes Einschalten: Alle 10.000 km (6250 mi)



ALARMANZEIGE

Bei schweren Störungen, welche die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen oder ein Risiko für die Personen darstellen könnten, erscheint am Display im unteren Bereich das Symbol mit der Störungsursache.

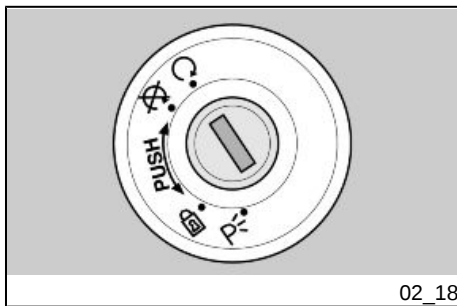
Die Alarmer sind in zwei Stufen, je nach Priorität unterteilt:

- Hohe Priorität: Motoröldruck, Fehler von Zündelekttronik, Fehler Armaturenbrett.
- Niedrige Priorität: Blinker und Trennen Zündelekttronik.

Falls mehrere Alarmer gleichwertiger Priorität gleichzeitig erscheinen, werden die entsprechenden Symbole abwechselnd angezeigt.

Die Alarmer mit hoher Priorität verhindern die Anzeige der Alarmer mit niedriger Priorität.

Ein kurzzeitiges Einschalten der Alarmkontrolle und des SERVICE-Symbols sind kein Zeichen für Störungen.



Zündschlüsselschalter (02_18)

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF»** bedingt

ANMERKUNG

DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

LOCK: Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

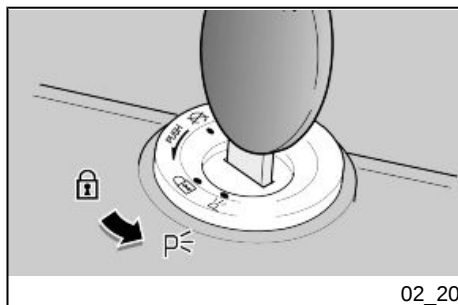
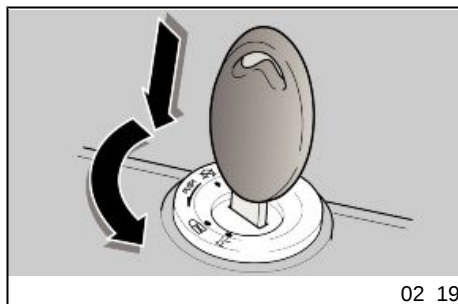
OFF: Der Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Lenkerschloss absperren (02_19)

Zum Blockieren der Lenkung:

- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



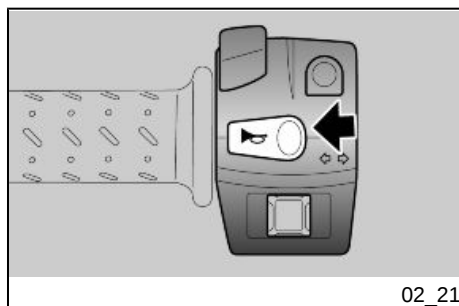
Parkleuchten (02_20)

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Standlichtern ausgestattet. Wenn möglich, das Fahrzeug in dafür vorgesehene Plätze an gut beleuchteten Orten parken. Standlichter sind sehr nützlich, wenn der Parkplatz dunkel oder zu wenig beleuchtet ist, um das Fahrzeug besser erkenntlich zu machen.

BETRIEBSWEISE

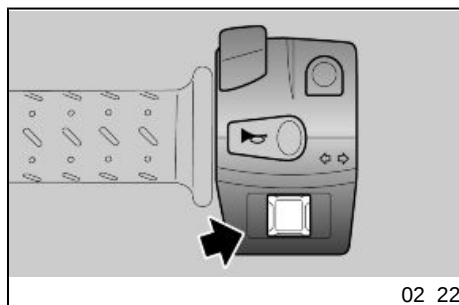
Zum Einschalten der Standlichter:

- Den Lenker verriegeln ohne den Schlüssel abzuziehen.
- Den Schlüssel auf Position (PARKING) drehen.
- Prüfen, ob beide Standlichter (vorne und hinten) sich richtig einschalten.
- Den Schlüssel abziehen.



Hupendruckknopf (02_21)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.

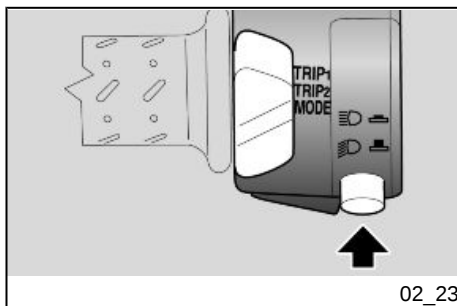


Lenkradschloss absperren (02_22)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

Achtung

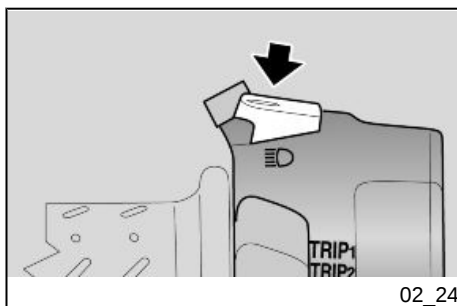
FALLS DIE BLINKER-KONTROLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.



02_23

Lichtumschalter (02_23)

Bei Drücken des Licht-Wechselschalters schaltet sich das Fernlicht ein; durch erneutes Drücken schaltet sich das Abblendlicht ein.

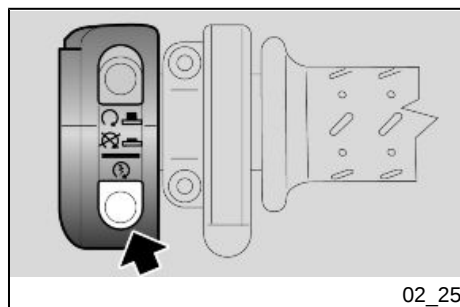


02_24

Lichthupentaste (02_24)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

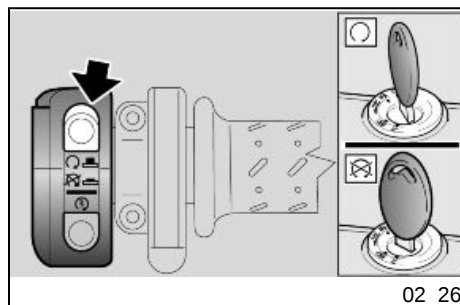
Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



02_25

Startschalter (02_25)

Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

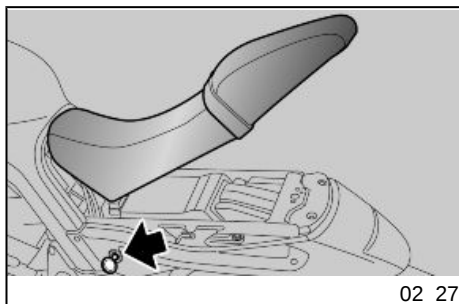


02_26

Schalter zum Abstellen des Motors (02_26)

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.

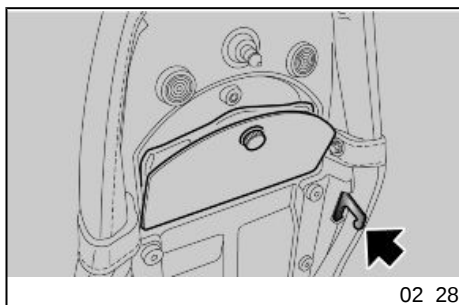


Sitzbanköffnung (02_27, 02_28)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel in Uhrzeigersinn drehen, dabei gleichzeitig leicht in der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass sich der Bolzen leichter aushaken kann. Die Sitzbank anheben und nach hinten herausziehen.

Achtung

VORM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, SICH DARÜBER VERGEWISSEN, DASS MAN DEN SCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH/ WERKZEUGFACH VERGESSEN HAT.

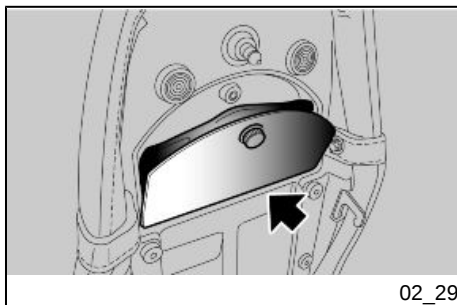


Zur Blockierung der Sitzbank:

- Den vorderen Teil der Sitzbank an seinem Sitz anbringen.
- Die Rückseite absenken und die Sitzbank so anbringen, dass die beiden Befestigungshaken richtig in die Löcher am Rahmen eingehakt sind.
- In der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass die Schließvorrichtung einrastet.

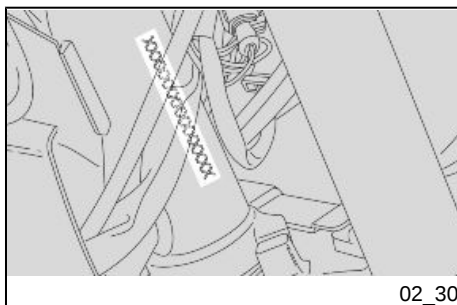


VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.



Dokumenten-/Werkzeugfach (02_29)

- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel entfernen.



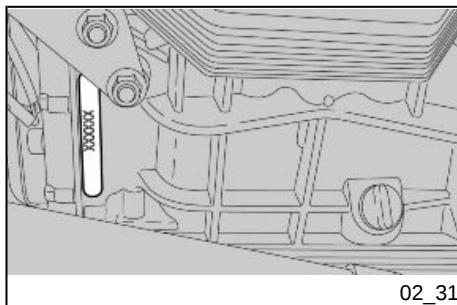
Fahrgestell- und motornummer (02_30, 02_31)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkau verwendet werden.

Achtung



DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFAHRZEUGE, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



02_31

RAHMENNUMMER

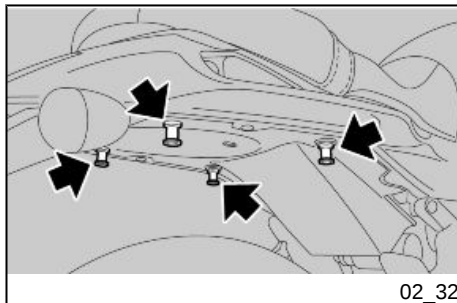
Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanzt.

Rahmennummer

MOTORNUMMER

Die Motornummer ist am Kurbelgehäuse links eingepreßt.

Motor-Nr.....



02_32

Gepäckhaken (02_32)

An der Sitzbank hinten kann ein kleines Gepäck mit elastischen Gummibändern befestigt werden, die an den 4 Haken (2 pro Seite) eingehängt werden sollen.

Zulässiges Höchstgewicht: 5 Kg (11 lb)

Achtung

**DAS GEPÄCK MUSS NICHT ZU GROSS SEIN UND FEST AM FAHRZEUG AN-
GEBRACHT WERDEN.**

Griso V850 - V1100

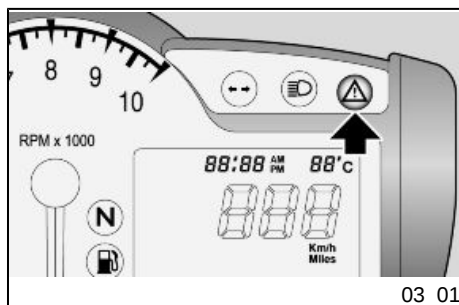


Kap. 03
Benutzungshinw
eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.



Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Position "ON" gebracht wird, schaltet sich auf dem Armaturenbrett für drei Sekunden die Alarm LED-Kontrolllampe ein.

KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

Vordere und hintere
Scheibenbremse

Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen.

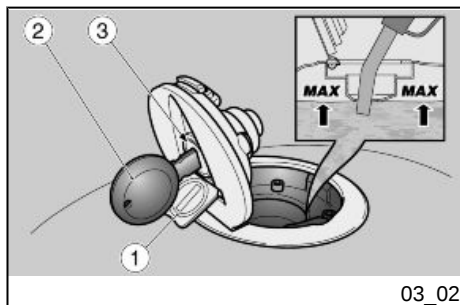
	Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.
Gasgriff	Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.
Motoröl	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.
Räder/Reifen	Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen. Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklebte Fremdkörper entfernen.
Bremshebel	Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen. Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.
Kupplung	Die Funktion, den Leerhub des Hebels, den Flüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Die Kupplung muss ohne "Rucken" bzw. "Schlupfen" funktionieren.
Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig,

	leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Hauptständer - Seitenständer	Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Sicherstellen, dass der Seitenständer reibungslos hoch- und heruntergeklappt werden kann und, dass die Spannfedern funktionstüchtig sind und diesen dann in die Ausgangsstellung zurückbringen. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren. Die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsschalters kontrollieren.
Befestigungselemente	Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.
Benzintank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.
Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.
Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen	Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen

reparieren oder die Lampen wechseln.

Getriebeöl - Guzzi

Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.



Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Deckel (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in den Tankdeckelverschluss (3) einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankklappe öffnen.
- Tanken.

Achtung



DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM VOLLTANKEN, MUSS DER BENZINPEGEL UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

Technische angaben

Kraftstoff (einschließlich Reserve)

17.2 l (4.6 gal)

Benzinreserve

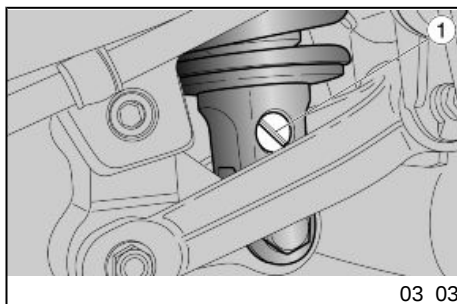
3.3 l (0.87 gal)

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel drücken und wieder schließen.
- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Den Deckel (1) schließen.



SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.



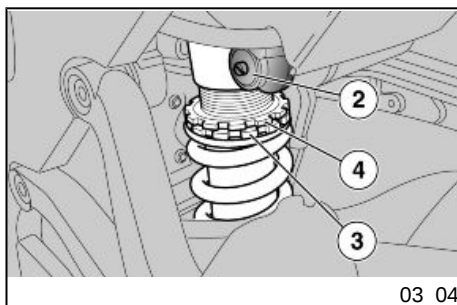
03_03

Einstellung der hinteren Federbeine (03_03, 03_04, 03_05)

Die hintere Radaufhängung stellt sich aus einer Einheit Feder-Stoßdämpfer zusammen, die mittels Silentblock am Rahmen und mittels Hebel an das hintere Federbein befestigt ist.

Zum Anpassen der Fahrzeuglage ist der Stoßdämpfer mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einstellschraube (1) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Zugstufe.
- Einstellschraube (2) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Druckstufe.
- Gewinding (3) zur Einstellung der Federvorspannung und ein Spannring (4).



03_04

Bei der Standardeinstellung des hinteren Stoßdämpfers wurden die meisten Fahrbedingungen bei niedriger und hoher Geschwindigkeit, für den Transport des Fahrers mit Gepäck berücksichtigt.

Dennoch können personalisierte Einstellungen, in Abhängigkeit vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.



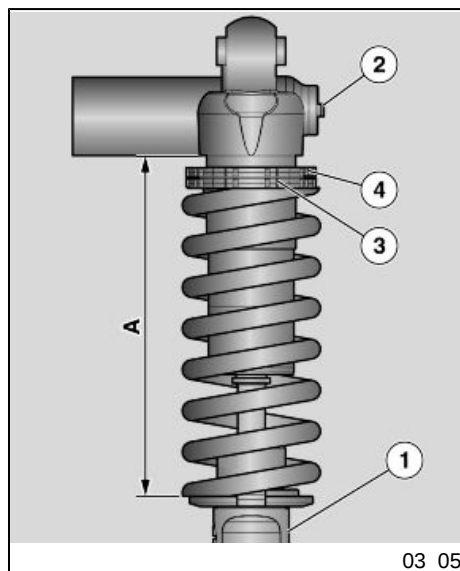
VOR ARBEITEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN ABWARTEN, BIS MOTOR UND DER SCHALLDÄMPFER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT SIND.

ANMERKUNG

UM DIE ANZAHL DER EINRASTUNGEN BZW. UMDREHUNGEN DER EINSTELL-SCHRAUBEN (1 - 2) ZU ZÄHLEN, IMMER MIT DER HÄRTEREN EINSTELLUNG BEGINNEN (STELLVORRICHTUNG BIS ZUM ANSCHLAG IM UHRZEIGERSINN GEDREHT).

ALS BEZUG FÜR DIE EINSTELLUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DRUCK- ODER ZUGSTUFE DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) VERWENDEN.

DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) NACH UND NACH UM JEWEILS EINE RAS-TE DREHEN.



- Mit dem entsprechenden Schlüssel, der bei den offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändlern erhältlich ist, den Spannring (4) abschrauben.
- Die Federvorspannung (A) über den Gewinding zur Einstellung der Federvorspannung (3) einstellen.
- Nach der Einstellung den Spannring (4) wieder festziehen.
- Über die Stellschraube (1) die hydraulische Dämpfung in Zugstufe des Stoßdämpfers einstellen.
- Über die Stellschraube (2) die hydraulische Dämpfung in Druckstufe des Stoßdämpfers einstellen.

Achtung

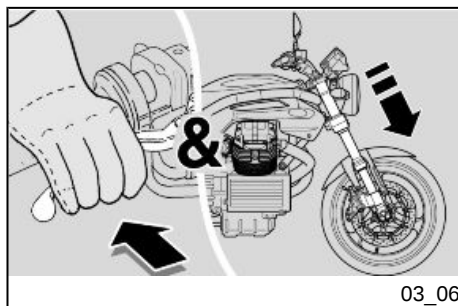
DIE FEDERVORSpannung UND DIE DÄMPFUNG DES STOSSDÄMPFERS IN DER ZUGSTUFE JE NACH EINSAZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGS EINSTELLEN. BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSpannung IST AUCH DIE ERHÖHUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG DES STOSSDÄMPFERS IN DER ZUGSTUFE NOTWENDIG, UM UNVORHERGESEHENE STÖSSE WÄHREND DER FAHRT ZU VERHINDERN. WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. DAS FAHRZEUG WIEDERHOLT AUF DER STRASSE PROBEFAHREN, BIS DIE OPTIMALE EINSTELLUNG ERREICHT WIRD.

STOSSDÄMPFEREINSTELLUNG

Federlänge (vorgespannt) (A)	161 mm (6.34 in)
Einstellung in der Zugstufe, Gewinding (1)	Von ganz geschlossen (*) um 17 Rasten öffnen (**)
Einstellung in der Druckstufe, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) um 1,5 Umdrehungen öffnen (**)

(*) = im Uhrzeigersinn

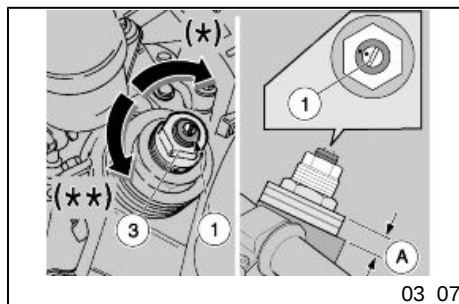
(**) = gegen den Uhrzeigersinn



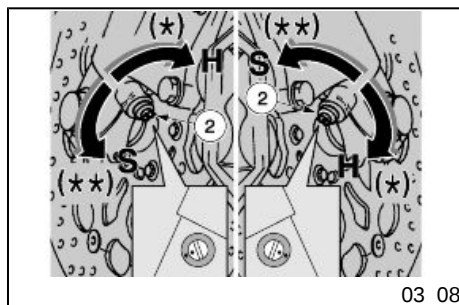
Einstellung der Vorderradgabel (03_06, 03_07, 03_08)

Bei gezogenem Vorderradbremssattel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen keine Ölschichten aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.



03_07



03_08

Bei der Standardeinstellung der Vorderradgabel wurden die meisten Fahrbedingungen sowohl bei niedriger und hoher Geschwindigkeit als bei geringer und voller Ladung berücksichtigt.

Es können aber auch personalisierte Einstellungen, abhängig vom Einsatz des Fahrzeuges, vorgenommen werden.

Achtung

DIE EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPORTLICHEN EINSATZ DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH ANLÄSSLICH ORGANISierter WETTRENNEN ODER SPORTVERANSTALTUNGEN VORGENOMMEN WERDEN, DIE AUF JEDEN FALL AUF VOM STRASSENVERKEHR GETRENNTEN RENNSTRECKEN UND MIT DER GENEHMIGUNG DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE AUSGETRAGEN WERDEN SOLLTEN.

ES IST STRENG VERBOTEN EINSTELLUNGEN FÜR DEN EINSATZ IM RENNSPORT VORZUNEHMEN UND MIT DEM SO AUSGELEGTEM FAHRZEUG NORMALE STRASSEN UND AUTOBAHNEN ZU BEFAHREN.



BEI DER EINSTELLUNG IMMER MIT DER HÄRTESTEN EINSTELLUNG BEGINNEN (VOLLSTÄNDIGE DREHUNG DER STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) IN UHRZEIGERSINN). ALS BEZUG FÜR DIE EINSTELLUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DRUCK- ODER ZUGSTUFE DIE KERBEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) VERWENDEN.

DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) NACH UND NACH UM JEWEILS 1/8 UMDREHUNG DREHEN.

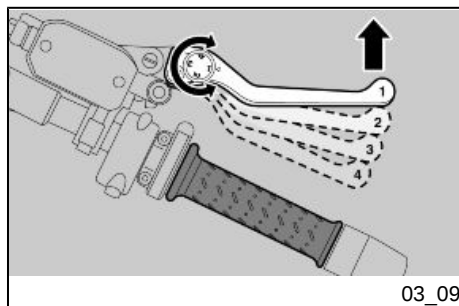
EINSTELLUNG DER VORDERRADGABEL

Hydraulische Einstellung in Zugstufe Standard, Schraube (1)	Von ganz geschlossen (*) um 1,25 Umdrehungen öffnen (**)
---	--

Hydraulische Einstellung in Zugstufe für Sporteinsatz, Schraube (1)	Von ganz geschlossen (*) um 0,5 - 1 Umdrehungen öffnen (**)
Hydraulische Einstellung in Druckstufe Standard, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) (H) um 1 Umdrehung öffnen (**) (S)
Hydraulische Einstellung in Druckstufe für Sporteinsatz, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) (H) um 0,5 - 1 Umdrehungen öffnen (**) (S)
Federvorspannung, Mutter (3)	Von ganz geschlossen (*) um 4 - 5 überstehende Zacken öffnen (**)
Überstand Schaft (A) von oberer Platte (ausschließlich Deckel) (Standard-Einstellung)	4 überstehende Zacken Wenden Sie sich für diese Einstellung ausschließlich an einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.
Überstand Schaft (A) von oberer Platte (ausschließlich Deckel) (Einstellung Sporteinsatz)	5 überstehende Zacken Wenden Sie sich für diese Einstellung ausschließlich an einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.

(*) = im Uhrzeigersinn

(**) = gegen den Uhrzeigersinn



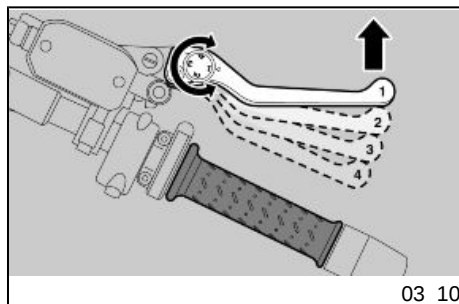
Einstellung des Vorderradbremsehebels (03_09)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.



Einstellung des Kupplungshebels (03_10)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.

Einfahren

Das Einfahren des Motors ist von grundlegender Bedeutung für dessen spätere Lebensdauer und richtigen Betrieb. Wenn möglich auf kurvenreichen bzw. hügeligen Straßen fahren, auf denen der Motor, die Federung und die Bremsen besser eingefahren werden. Die Fahrgeschwindigkeit beim Einfahren ändern. Auf diese Weise werden die Bauteile "belastet" und anschließend durch das Abkühlen der Motorteile "entlastet".

Achtung

WÄHREND DER ERSTEN EINLAUFZEIT KÖNNTE BRANDGERUCH AUS DER KUPPLUNG KOMMEN. DIES IST VÖLLIG NORMAL UND LEGT SICH NACH DEM EINFAHREN DER KUPPLUNGSSCHEIBEN.

BEIM EINFAHREN BITTE DARAUF ACHTEN, DIE MOTORBAUTEILE NICHT ÜBERMÄSSIG ZU BEANSPRUCHEN.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.

Folgende Angaben beachten:

- Abrupte Beschleunigungen sowohl während als nach dem Einfahren vermeiden, wenn der Motor mit niedriger Drehzahl läuft.
- Auf den ersten 100 km (62 Meilen) müssen die Bremsen behutsam betätigt und plötzliche oder längere Bremsvorgänge vermieden werden. Damit wird ein richtiges Einlaufen des Abriebmaterials der Bremsbeläge an der Bremscheibe ermöglicht.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFahrZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Bei startschwierigkeiten

Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Choke ausgestattet, aus diesem Grund gibt es für den Kaltstart keine besonderen Hinweise.

Bei niedrigen Außentemperaturen (in der Nähe oder unter 0°C / 32°F) schaltet sich der automatische Choke ein und erhöht die Motordrehzahl solange, bis eine optimale Motortemperatur erreicht ist. Anschließend schaltet er sich automatisch ab.

ANMERKUNG

DER AUTOMATISCHE CHOKE KANN NICHT VON HAND BETÄTIGT WERDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG, UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE, KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜND-SCHLOSS NICHT UNBEAUF SICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEGLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.

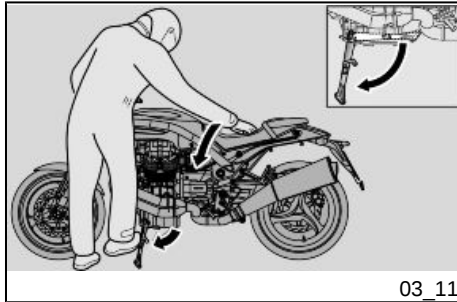


KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Ständer (03_11, 03_12)



DER SEITEN- UND DER HAUPTSTÄNDER SOLLEN SICH FREIGÄNGIG BEWEGEN, GGF. DEN GELENKPUNKT EINSCHMIEREN.



03_11

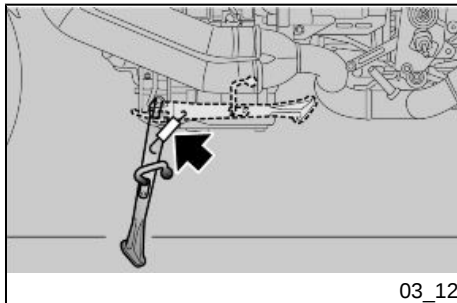
SEITENSTÄNDER

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



03_12

Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motors bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESER HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

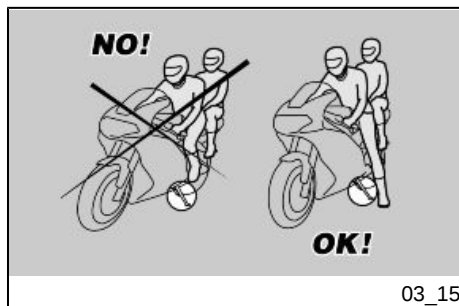
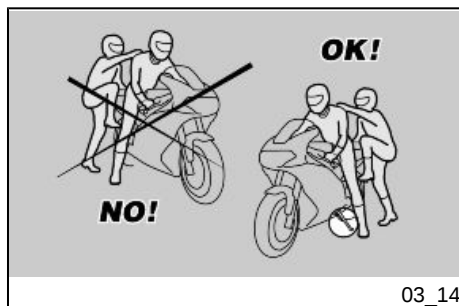
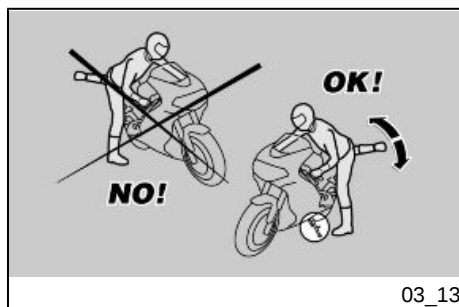
VORNAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BETRIEBS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.

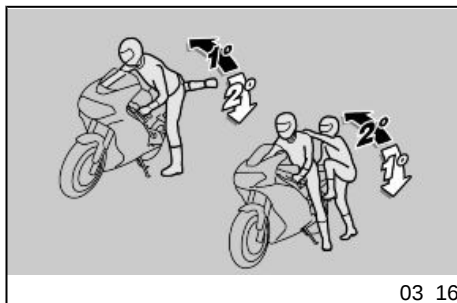


Grund-Sicherheitsvorschriften (03_14)

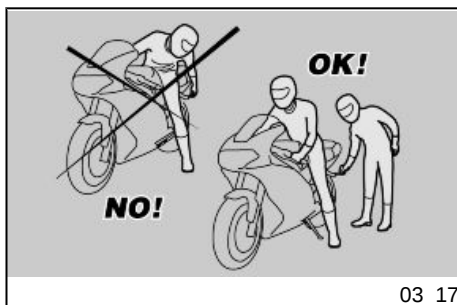
Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.



03_16



03_17

Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL

Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTIEGEN SOLL.

ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.

AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRRER-FUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS

GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHRER ABGESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

Griso V850 - V1100



**Kap. 04
Wartung**

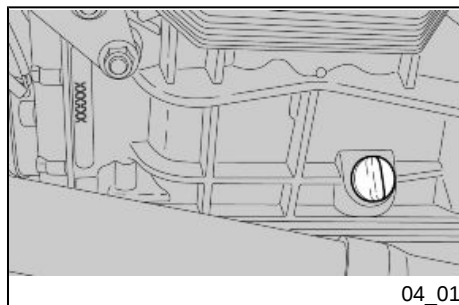
Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN.



Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand regelmäßig kontrollieren und alle 10000 km (6250 Meilen) wechseln.

Für die Kontrolle:



DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR UND NICHT EINGESCHRAUBTEM MESSSTAB AUSGEFÜHRT WERDEN.

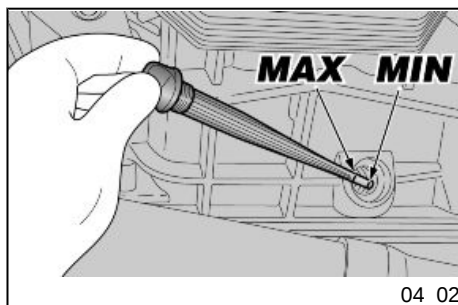
WIRD DIE ÖLSTANDKONTROLLE BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT, KÖNNTE DAS ÖL VORLÄUFIG UNTER DEM "MIN"-NIVEAU SINKEN.

DIES STELLT KEIN PROBLEM DAR, ES SEI DENN DIE ALARM-KONTROLL-LAMPE UND DAS ICON MOTORÖLDRUCK AM DISPLAY LEUCHTEN GLEICHZEITIG AUF.

Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

RICHTIG WÄRE ES, EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRASSE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).



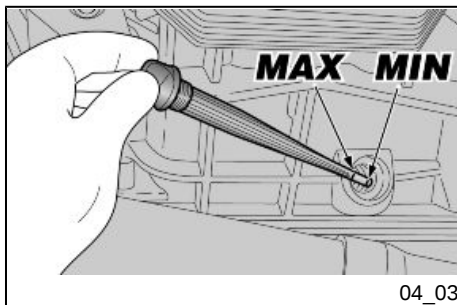
- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmesstab abschrauben.
- Den Ölmesstab reinigen und ohne festzuschrauben wieder einsetzen.
- Erneut herausziehen und den Ölstand prüfen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "MAX" reicht.

Nachfüllen von Motoröl (04_03)

Achtung



UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.



Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen.

- Die Öl-Einfüllschraube abschrauben und entfernen.



DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

Achtung

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Motorölwechsel (04_04, 04_05, 04_06)



DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.

BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

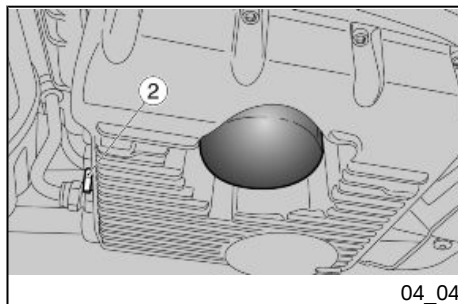
Zum Wechseln:

Achtung

DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIESSEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.



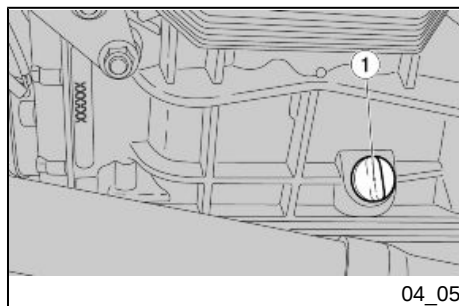
DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.



- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 4000 cm³ (244 in³) unter der Öl-Ablassschraube (2) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) abschrauben und entfernen.
- Die Spitze des Karosserie-Unterteils entfernen.
- Die Einfüllschraube (1) abschrauben und entfernen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheibe der Öl-Ablassschraube (2) kontrollieren und gegebenenfalls wechseln.
- Die am Magneten der Öl-Ablassschraube (2) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) anbringen und festschrauben



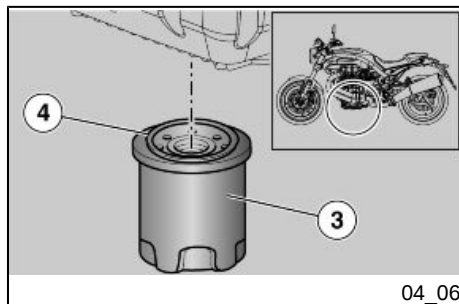
KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.



04_05

ES EMPFIEHLT SICH DAS ALTÖL IN EINEM DICHT VERSIEGELTEN BEHÄLTER ZU SAMMELN UND ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE BZW. ZUR TANKSTELLE ZU BRINGEN, IN DER DAS ÖL GEKAUFT WURDE.

WECHSELN DES MOTORÖLFILTERS



04_06

Den Motorölfilter bei jedem Motorölwechsel wechseln.

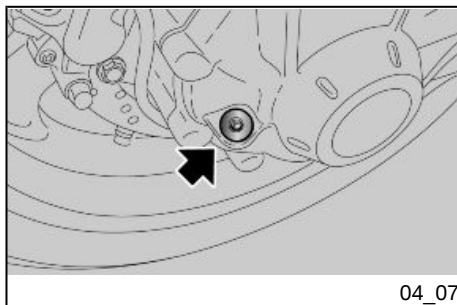
- Den Motorölfilter (3) von der Aufnahme ausschrauben und entfernen.

Warnung



NIEMLS EINEN BEREITS VERWENDETEN FILTER WIEDERBENUTZEN.

- Einen Ölfilm auf dem Dichtungsring (4) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Filter in seinen Sitz einlegen und festschrauben, von Hand festziehen.



Kardanölstand (04_07)

Den Kardanölstand regelmäßig kontrollieren und den Ölwechsel entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vornehmen.

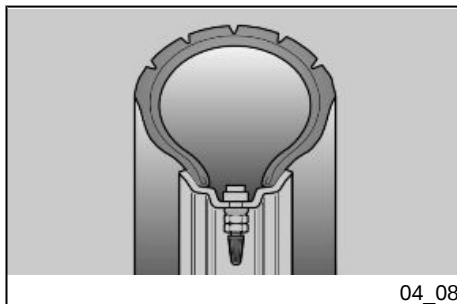
Für die Kontrolle:

- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Füllstand-Verschluss abschrauben und entfernen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er bis zum Füllstand-Verschluss reicht. Liegt das Öl unter dem vorgeschriebenen Pegel, muss dieses nachgefüllt werden.

Zum Nachfüllen und evtl. Wechsel des Öls im Kardanantrieb soll man sich an einen Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler wenden.

Getriebeölstand

- Zur Kontrolle, Nachfüllen und Wechsel des Getriebeöls soll man sich an einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler wenden.



Reifen (04_08, 04_09)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER

SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRD.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEgebenEN MASSEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

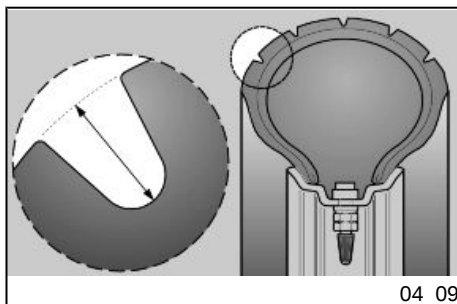
DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNE-

TEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

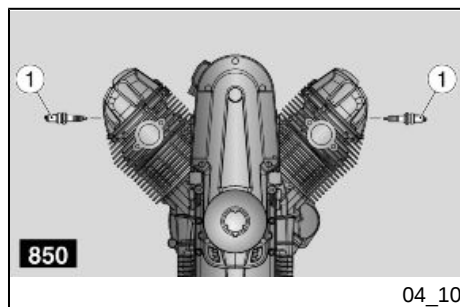
ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.

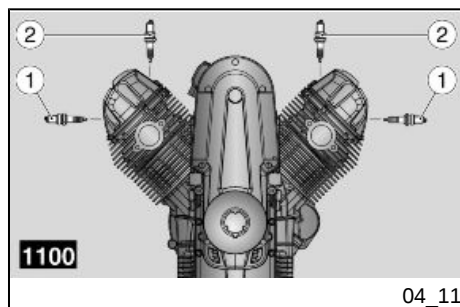


Mindestprofiltiefe der Radlaufläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.



04_10



04_11

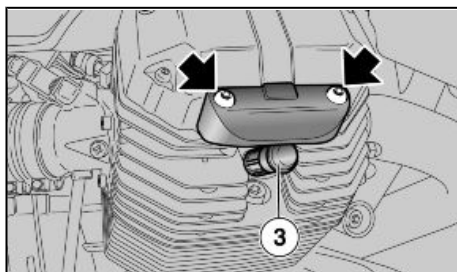
Ausbau der zündkerze (04_10)



FOLGENDE ANWEISUNGEN BEZIEHEN SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DIE ZÜNDKERZEN AUSSEN (1). DIE AUSFÜHRUNG 1100 IST AUCH MIT ZWEI INNEREN ZÜNDKERZEN (2) AUSGESTATTET. ZUM WECHSELN WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



AUCH WENN NUR EINE DER BEIDEN ZÜNDKERZEN AUSSEN (1) WECHSELBEDÜRFTIG IST, SOLLEN IMMER BEIDE ZÜNDKERZEN AUSGEWECHSELT WERDEN.



04_12

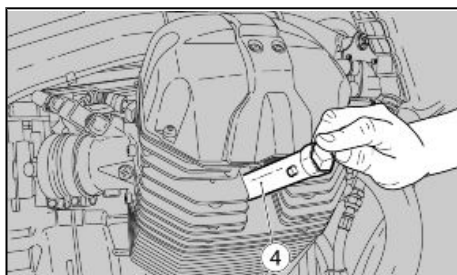
Zum Ausbau:

- Die beiden Schrauben abschrauben und die Sperre entfernen.
- Den Kerzenstecker (3) von der Zündkerze abziehen.
- Alle Schmutzspuren am Kerzensitz entfernen.
- Den Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug auf die Zündkerze aufsetzen.
- Am Sechskantbereich des Kerzenschlüssels den Maulschlüssel (4) aus dem Bordwerkzeug ansetzen.
- Die Zündkerze ausschrauben und ausbauen. Darauf achten, dass kein Staub oder andere Materialien in den Zylinder gelangen.

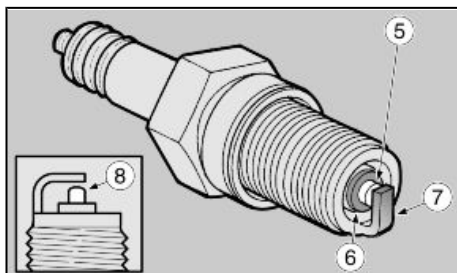
Zur Kontrolle und Reinigung:



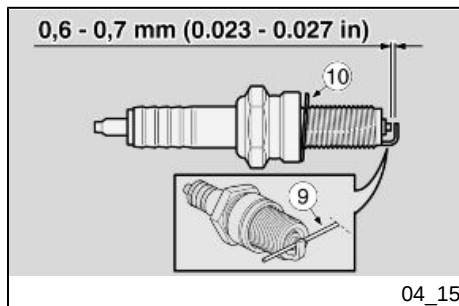
ZUR REINIGUNG NIEMALS METALLBÜRSTEN UND/ODER SCHEUERENDE REINIGUNGSMITTEL, SONDERN AUSSCHLIESSLICH EINEN DRUCKLUFTSTRAHL VERWENDEN.



04_13



04_14



Zeichenerklärung:

- mittlere Elektrode (5);
- Isolierung (6);
- seitliche Elektrode (7).
- Sicherstellen, dass auf den Elektroden und auf der Isolierung keine Kohlenstoffablagerungen oder Korrosionszeichen vorhanden sind. Ggf. mit einem Druckluftstrahl säubern.

Sollten Risse an der Isolierung, korrodierte Elektroden, zu starke Ablagerungen vorhanden sein oder die mittlere Elektrode (5) eine abgerundete spitze (8) aufweisen, die Zündkerze auswechseln.

- Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerblattlehre (9) kontrollieren.

Achtung



AUF KEINEN FALL VERSUCHEN DEN ABSTAND ZWISCHEN DEN ELEKTRODEN WIEDERHERZUSTELLEN.

Der Elektrodenabstand muss **0,6 - 0,7 mm (0.023 - 0.027 in)** betragen. Andernfalls die Zündkerze auswechseln.

- Sicherstellen, dass die Unterlegscheibe (10) in gutem Zustand ist.

Für den Einbau:

- Mit angebrachter Unterlegscheibe (10) die Zündkerze von Hand einschrauben, um Schäden am Gewinde zu vermeiden.
- Mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug die Zündkerze um ein ½ Umdrehung festziehen, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

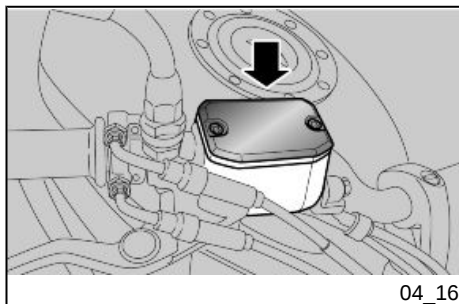
Drehmoment Zündkerze: 20 Nm (2 kgm).

Achtung

DIE ZÜNDKERZE MUSS GUT FESTGESCHRAUBT SEIN, ANDERNFALLS KANN SICH DER MOTOR ÜBERHITZEN UND SCHWER BESCHÄDIGT WERDEN.

NUR ZÜNDKERZEN DES EMPFOHLENNEN TYPUS VERWENDEN, DA ANSONSTEN DIE MOTORLEISTUNGEN UND DESSEN LANGLEBIGKEIT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNTEN.

- Die Zündkerzenkappe richtig aufsetzen, so dass sie sich durch die Motorvibration nicht lösen kann.

**Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_16, 04_17)****Kontrolle Bremsflüssigkeit**

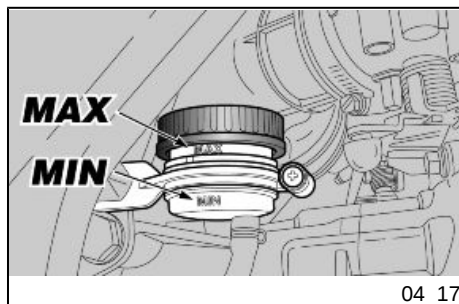
- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Für die Vorderradbremse den Lenker vollständig nach rechts drehen.
- Für die Hinterradbremse das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "**MIN**" steht:

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die "**MIN**"-Markierung nicht erreicht:

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.
- Müssen die Bremsbeläge und/oder Bremsscheibe nicht ausgewechselt werden, mit dem Nachfüllen fortfahren.



04_17

Auffüllen von bremsflüssigkeit (04_18, 04_19)



GEFAHR VERLUST VON BREMSFLÜSSIGKEIT. DEN BREMSHEBEL NICHT BETÄTIGEN, WENN DER DECKEL AM BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER GELÖST ODER ENTFERNT IST.

Achtung



DIE BREMSFLÜSSIGKEIT NICHT ZU LANGE DER FRISCHEN LUFT AUSSETZEN. BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D. H. SIE NIMMT LUFTFEUCHTIGKEIT AUF. DEN BREMSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER NUR SOLANGE GEÖFFNET LASSEN, WIE DIES ZUM NACHFÜLLEN BENÖTIGT IST.



UM DIE BREMSFLÜSSIGKEIT BEIM NACHFÜLLEN NICHT ZU VERSCHÜTTEN WIRD EMPFOHLEN, DIE FLÜSSIGKEIT IM BEHÄLTER PARALLEL ZUM BEHÄLTERRAND (WAAGRECHT) ZU HALTEN. DER FLÜSSIGKEIT KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN. FALLS TRICHTER ODER

ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.

Vordere Bremsanlage

- Mit einem kurzen Kreuzschlitzschraubenzieher die Schrauben (1) am Bremsflüssigkeitsbehälter der Vorderradbremse (2) abschrauben.
- Den Deckel (3) zusammen mit den Schrauben (1) anheben und entfernen.
- Die Dichtung (4) entfernen.
- Den Behälter (2) mit der empfohlenen Bremsflüssigkeit soweit auffüllen, bis der richtige Füllstand zwischen den Markierungen "MIN" und "MAX" erreicht ist.

Hintere Bremsanlage

- Den Deckel (6) abschrauben und entfernen.
- Die Dichtung (7) entfernen.
- Den Behälter (5) mit der empfohlenen Bremsflüssigkeit soweit auffüllen, bis der richtige Füllstand zwischen den Markierungen "MIN" und "MAX" erreicht ist.

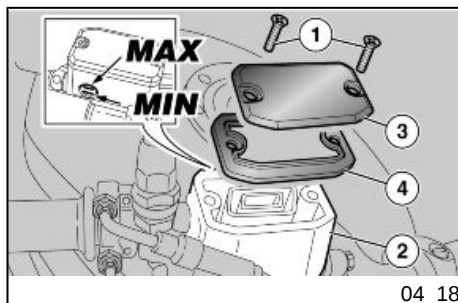


BEIM NACHFÜLLEN VERMEIDEN DEN BEHÄLTER, AUCH MIT GESCHLOSSE-NEM DECKEL, AUF DEN KOPF ZU STELLEN. ES KÖNNTE LUFT IN DEN BREMS-KREIS GELANGEN, WAS ZU EINEM SCHLECHTEN FUNKTIONIEREN DER BREMSANLAGE FÜHRT.

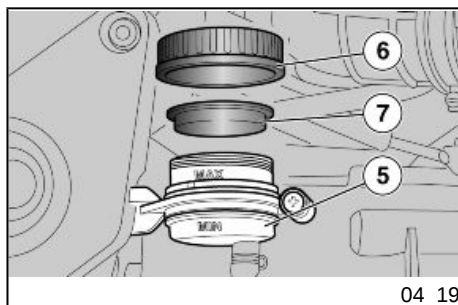


BEIM NACHFÜLLEN NIEMALS DEN "MAX"-PEGEL ÜBERSCHREITEN.

NUR BEI NEUEN BREMSBELÄGEN MUSS BIS ZUM FÜLLSTAND "MAX" AUF-GEFÜLLT WERDEN. BEI VERSCHLISSENEN BREMSBELÄGEN NIE BIS ZUM



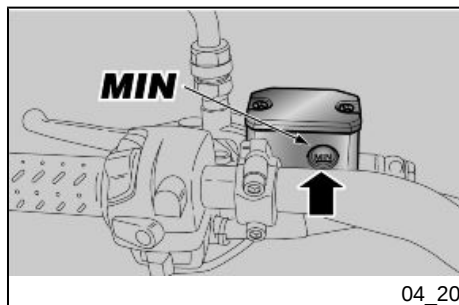
04_18



04_19

FÜLLSTAND "MAX" AUFFÜLLEN, WEIL SONST BEI EINEM WECHSEL DER BREMSBELÄGE BREMSFLÜSSIGKEIT AUSTRETEN KANN.

DIE BREMSWIRKUNG KONTROLLIEREN. BEI EINEM ZU GROSSEN SPIEL DES BREMSHEBELS ODER BEI NACHLASSEN DER BREMSWIRKUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler, DA EVENTUELL DIE BREMSANLAGE ENTLÜFTET WERDEN MUSS.



Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit (04_20)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker teilweise nach rechts drehen, so dass der Kupplungsflüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Rand des Kupplungsflüssigkeitsbehälters steht.
- Prüfen, dass die Flüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht

MIN= Mindeststand

MAX= maximaler Füllstand

Erreicht die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht, Flüssigkeit nachfüllen.

Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit (04_21)

- Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher beide Schrauben (2) am Kupplungsflüssigkeitsbehälter (1) lösen.
- Den Deckel (3) samt Schrauben (2) öffnen und abnehmen.
- Die Dichtung (4) entfernen.

Kupplungsflüssigkeit in den Behälter eingeben, bis das Schauglas, das dem maximalen Füllstand entspricht, ganz zugedeckt ist.



UM DIE FLÜSSIGKEIT BEIM NACHFÜLLEN NICHT ZU VERSCHÜTTEN, WIRD EMPFOHLEN, DIE FLÜSSIGKEIT IM BEHÄLTER PARALLEL ZUM BEHÄLTER-RAND (WAAGRECHT) ZU HALTEN.

DER FLÜSSIGKEIT KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.



GEFAHR VERLUST VON KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT. DEN KUPPLUNGSHEBEL NICHT BETÄTIGEN, WENN DER BEHÄLTERVERSCHLUSS LOCKER IST ODER ENTFERNT WURDE.

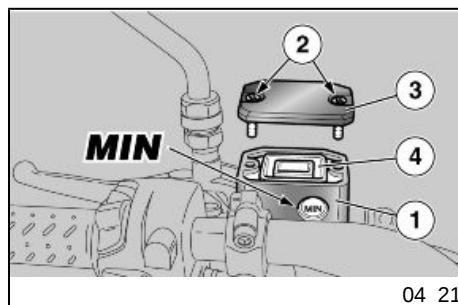
EINEN LAPPEN ALS SCHUTZ VOR LECKAGEN UNTER DEM KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER STELLEN.



KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT NICHT LÄNGERE ZEIT DER LUFT AUSSETZTEN.

KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH UND SAMMELT BEI KONTAKT MIT DER LUFT FEUCHTIGKEIT AUF.

DEN KUPPLUNGSFLÜSSIGKEITSBEHÄLTER NUR WÄHREND DER ZUM AUF-FÜLLEN NOTWENDIGEN ZEIT OFFEN LASSEN.



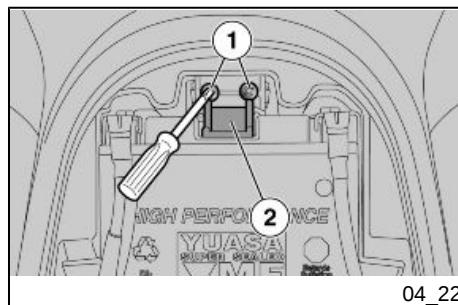
- Die Dichtung (4) wieder richtig in den Sitz einlegen.
- Den Deckel (3) wieder aufsetzen.
- Die Schrauben (2) einschrauben und festziehen.



BEIM NACHFÜLLEN NIEMALS DEN "MAX"-PEGEL ÜBERSCHREITEN.

DIE WIRKSAMKEIT DER KUPPLUNG KONTROLLIEREN.

BEI ÜBERMÄSSIGEM LEERLAUF DES KUPPLUNGSHEBELS ODER LEISTUNGSVERLUST DER KUPPLUNGSANLAGE EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vetragshändler AUFsuchen, DA DIE ANLAGE HÖCHSTWAHRSCHEINLICH ENT-LÜFTET WERDEN SOLL.



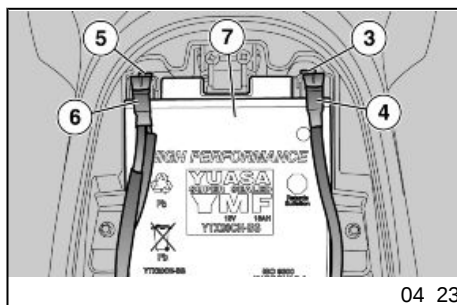
Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_22, 04_23)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "OFF" gestellt ist.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Die beiden Schrauben (1) abschrauben und die Sperre (2) verschieben.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Das Pluskabel (6) zur Seite schieben.
- Die Batterie (7) gut festhalten und durch senkrecht Anheben aus ihrem Sitz entfernen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.
- Die Sitzbank wieder anbringen.

Für den Einbau einer neuen Batterie die oben beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIESSEN.



04_23



SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);
- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand



BLEIBT DAS FAHRZEUG LÄNGER ALS ZWANZIG TAGE AUSSER BETRIEB, DIE 30 A-SICHERUNG ABTRENNEN, UM DEN ZERFALL DER BATTERIE INFOLGE DES STROMVERBRAUCHS SEITENS DER MULTIFUNKTIONSELEKTRONIK ZU VERMEIDEN.

Achtung

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie entfernen.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Sicherungen (04_24, 04_25, 04_26, 04_27, 04_28)

Achtung

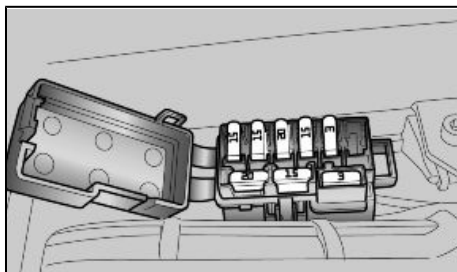


DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

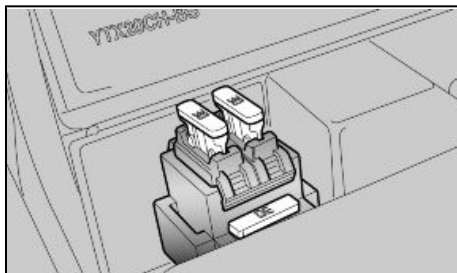
NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGEGEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

ANMERKUNG

BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.



04_24



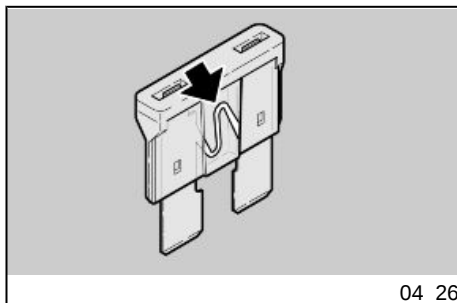
04_25

Bei einem Ausfall oder unregelmäßiger Funktion eines elektrischen Bauteils oder wenn der Motor nicht gestartet werden kann, müssen die Sicherungen überprüft werden.

Zuerst die Zusatz-Sicherungen und anschließend Haupt-Sicherungen überprüfen.

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, das Zündschloss auf "OFF" stellen.
- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Den Deckel am Sicherungshalter der Zusatzsicherungen öffnen.



04_26

- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vor dem Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgetauscht werden.

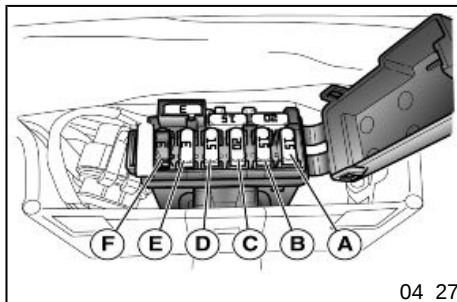
ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.

- Die für die Zusatzsicherungen vorher beschriebenen Arbeiten auch bei den Hauptsicherungen vornehmen.

ANMERKUNG

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.



04_27

ZUSATZSICHERUNGEN

A - Bremslicht, Hupe, Zündspule, Licht-Relais (15 A).

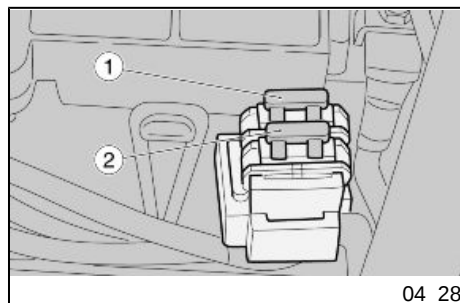
B - Standlichter, Nummernschildbeleuchtung, Lichthupe (15 A).

C - Benzinpumpe, Zündspulen, Einspritzdüsen, Anlasserrelais (20 A).

D - Lambdasonden-Heizung, Spule Zusatz-Einspritzrelais, Spule Anlasserrelais, Stromversorgung Geschwindigkeitssensor, Stromversorgung ECU Zündelektronik, Schalter zum Abstellen des Motors (15 A).

E - Plus ständige Stromversorgung, Stromversorgung ECU Zündelektronik (3A).

F - "Tom - Tom" (3A) (wo vorgesehen)



04_28

ANMERKUNG

DREI SICHERUNGEN SIND RESERVESICHERUNGEN (3, 15, 20 A).

HAUPTSICHERUNGEN

1 - Von Batterie zum Spannungsregler (30 A).

2 - Von Batterie zum Zündschlüssel und Zusatzsicherungen C - D (30 A).

ANMERKUNG

EINE SICHERUNG IST RESERVESICHERUNG.

Lampen (04_29, 04_30, 04_31)**Achtung**

VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.

ANORDNUNG DER LAMPEN

Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- Eine Lampe (1) Abblendlicht/ Fernlicht (oben).
- Eine Standlichtlampe (2) (unten).

AUSWECHSELN DER SCHEINWERFERLAMPEN

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (3) abschrauben und den Parabolspiegel komplett aus dem Scheinwerfergehäuse entfernen.

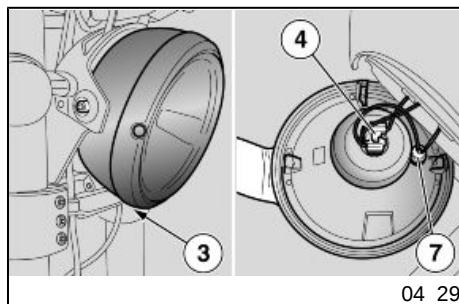
ABBLENDLICHTLAMPE/ FERNLICHTLAMPE

- Den Kabelstecker der Glühlampe (4) greifen, ziehen und von der Glühlampe trennen.
- Die Haube (5) von Hand verschieben.
- Die beiden Enden der Rückhaltefeder (6) an der Lampenfassung aushaken.
- Die Glühlampe (1) aus der Fassung nehmen.

ANMERKUNG

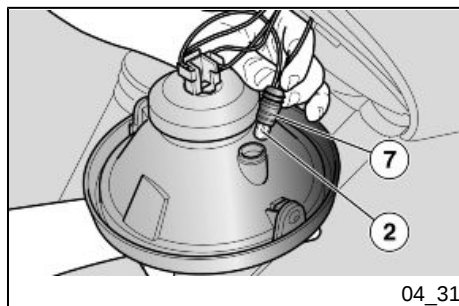
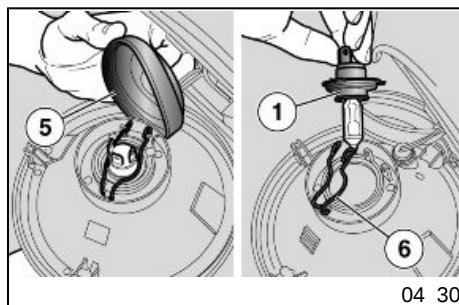
DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.



STANDLICHTLAMPE

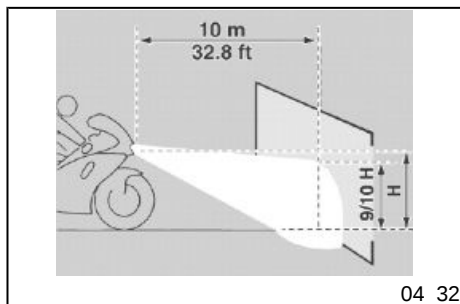
- Die Lampenfassung des Standlichts (7) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (2) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Prüfen, dass die Lampe richtig in die Lampenfassung eingesetzt ist.



Einstellung des Scheinwerfers (04_32, 04_33)

ANMERKUNG

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32.8 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenem Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

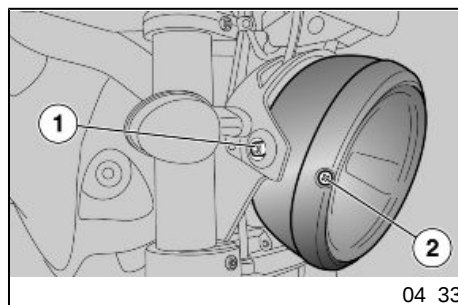
Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Befestigungsschrauben (1) des Scheinwerfers leicht lösen und den Scheinwerferstrahl manuell auf die gewünschte Position einstellen.
- Nach der Einstellung die Schrauben (1) wieder festziehen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.



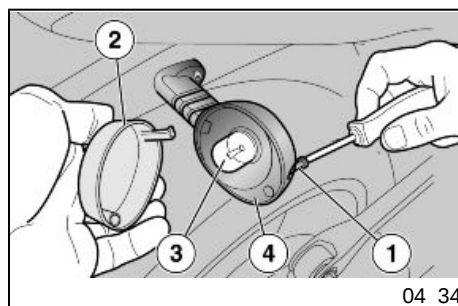
Zur waagerechten Einstellung des Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Ausrichtung des Scheinwerferstrahl über die Schraube (2) einstellen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL WAAGERECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.



Vordere Blinker (04_34)

- Die Schraube (1) lösen und entfernen.
- Das Deckglas (2) vorsichtig entfernen, dabei darauf achten, die Haltenase nicht zu beschädigen.
- Die Lampe (3) nicht zu stark in die Fassung drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe (3) herausziehen.
- Eine Glühlampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei darauf achten, dass die zwei Führungstifte in die entsprechenden Aussparungen in der Lampenfassung greifen.

Rücklichteinheit

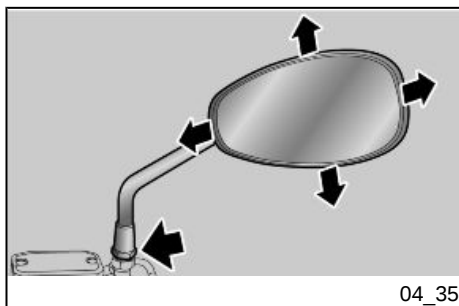
Das Motorrad ist mit einem LED-Rücklicht ausgestattet. Zum Auswechseln empfiehlt es sich deshalb einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.

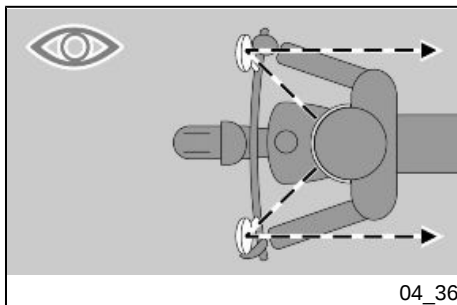
Hintere blinker

Zum Auswechseln der Lampen der hinteren Blinker ist genauso wie bei den vorderen Blinkern vorzugehen.

Nummernschildbeleuchtung

Wegen der Umständlichkeit der Arbeit empfiehlt es sich einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.





Rückspiegel (04_35)



NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.

Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.

- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.

Hinterrad-scheiben-bremse (04_37, 04_38, 04_39)

Achtung



EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

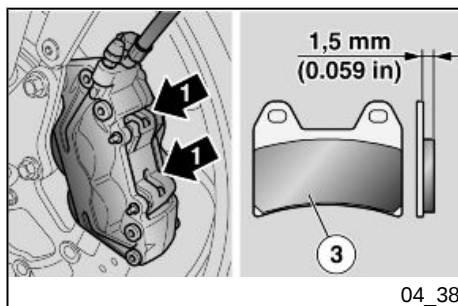
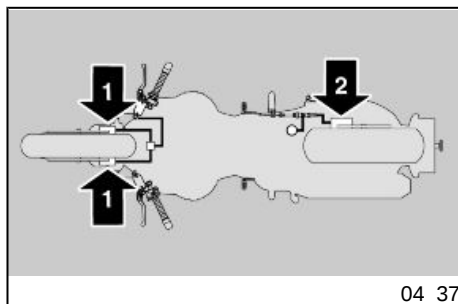
Achtung

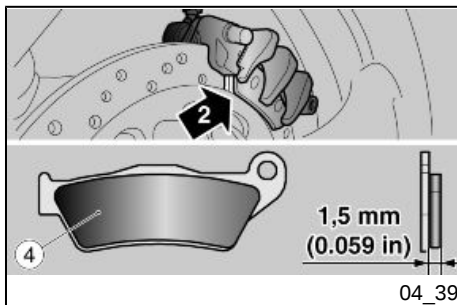
ZUM AUSBAU DES HINTERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Achtung



DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.





Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen.
Wie folgt vorgehen:

- von oben hinten, für den Vorderradbremssattel (1);

- Von oben auf der gegenüberliegenden Seite des Motorrades, durch die Felge, für den Hinterradbremssattel (2).

Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.

Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne (3) oder hinten (4)) auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.

Stilllegen des fahrzeugs (04_40)

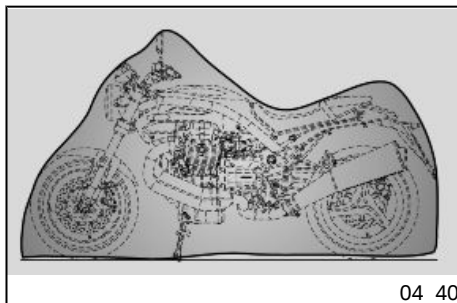
Bei längerem Fahrzeugstillstand:

- Die Batterie wieder einbauen.
- Das Fahrzeug waschen und abtrocknen
- Schutzwachs auf die lackierten Oberflächen auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.

- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBE SIND.



Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

Fahrzeugreinigung (04_41, 04_42, 04_43)

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

- Das Armaturenbrett mit einem weichen und feuchten Tuch reinigen.

Achtung

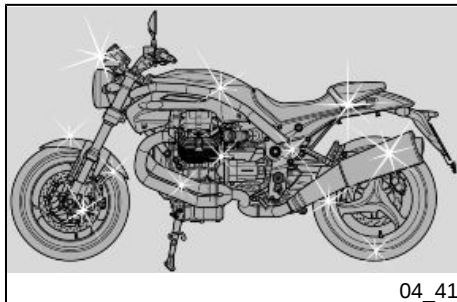


VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

Achtung



NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.

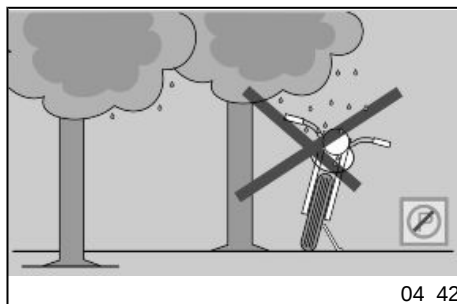


04_41

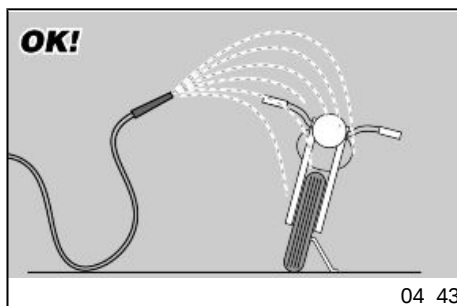
Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karosserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT



04_42



04_43

ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. BITTE NICHT VERGESSEN, DASS EINE POLITUR MIT SILIKONWACHS ERST VORGENOMMEN WERDEN DARF, WENN DAS FAHRZEUG VORHER SORGFÄLTIG GEREINIGT WURDE. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

Achtung



ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMittel VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

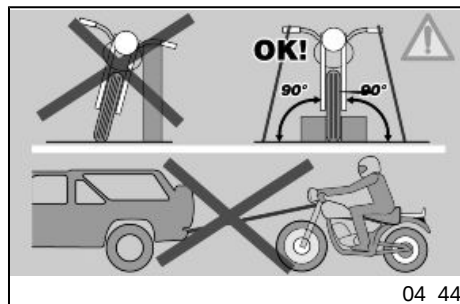
ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

Achtung



KEIN SCHUTZWACHS AUF DER SITZBANK AUFTRAGEN, UM EIN RUTSCHEN ZU VERMEIDEN.



04_44

Griso V850 - V1100



Kap. 05
Technische
daten

AUSMASSE UND GEWICHT

Länge	2260 mm (89.0 in)
Breite	880 mm (34.6 in)
Max. Höhe	1070 mm (42.1 in)
Sitzbankhöhe	800 mm (31.5 in)
Mindest-Bodenabstand	185 mm (7.3 in)
Radstand	1554 mm (61.2 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	240 Kg (529 lb)

MOTOR

Typ	Querliegender Viertaktmotor Zylinderwinkel	Zweizylinder- mit 90 Grad
Anzahl Zylinder	2	
Anordnung Zylinder	V 90°	
Hubraum 1100	1064 cc (65 cuin)	
Hubraum 850	877 cc (53.5 cuin)	
Bohrung / Hub 1100	92 x 80 mm (3.62 x 3.15 in)	
Bohrung / Hub 850	92 x 66 mm (3.62 x 2.60 in)	

Verdichtungsverhältnis	9,8 :1
Starten	Elektrisch
Motordrehzahl im Leerlaufdrehzahl	1100 ± 100 U/Min
Kupplung	Zweischeiben-Trockenkupplung mit Hydrauliksteuerung
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft
Benzinversorgung	elektronische Einspritzung (Weber. Marelli) Mit Stepper-Motor
Lufttrichter	Durchmesser 45 mm (1.77 in)
Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin, Mindest- Oktananzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.)
Ventilsteuerungsdiagramm:	2 Ventile mit Stangen und Schwinghebel
Diese Wert sind gültig bei Kontrollspiel zwischen Schwinghebel und Ventil	Einlass: 0,10 mm (0.0039 in) Auslass: 0,15 mm (0.0059 in)

ANTRIEB

Übersetzungsverhältnis 1100	Primärzahnradantrieb 24/35
Übersetzungsverhältnis 850	Primärzahnradantrieb 23/36
Getriebe	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
Übersetzungsverhältnisse Schaltung:	1. Gang: $17/38 = 1:2,2353$ 2. Gang: $20/34 = 1:1,7$ 3. Gang: $23/31 = 1:1,3478$ 4. Gang: $26/29 = 1:1,1154$ 5. Gang: $31/30 = 1:0,9677$ 6. Gang: $29/25 = 1:0,8621$
Endantrieb	mit Kardan
Verhältnis	$12/44 = 1:3.6667$

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	Ölwechsel und ÖlfILTERwechsel 3600 cm ³ (219 cuin)
Getriebeöl	500 cm ³ (30.5 cu in)

Getriebeöl	380 cm ³ (23.2 cu in)
Kraftstoff (einschließlich Reserve)	17.2 l (4.6 gal)
Benzinreserve	3.3 l (0.87 gal)
Gabelöl	520 ± 2,5 cm ³ (31.7 ± 0.15 in) (für jeden Schaft)
Sitzplätze	2
Maximale Fahrzeug-Zuladung	210 kg (463 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

ELEKTRISCHE ANLAGE

Interne Zündkerze (long life) (nur für Modell 1100)	NGK PMR8B
Externe Zündkerze	NGK BPR6ES
Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm (0,024 - 0,028 in)
Batterie	12 V - 18 Ah
Lichtmaschine (mit Dauermagnet)	12V - 550W
Hauptsicherungen	30 A
Zusatzsicherungen	3A - 15A - 20 A
Standlicht	12V - 5W
Lampe Abblendlicht/ Fernlicht (Halogen)	12 V - 55 W / 60 W H4

Blinker	12V - 10W
Rücklichtlampen/ Bremslicht	LED
Instrumentenbeleuchtung	LED
Nummernschildbeleuchtung	12V - 5 W
Blinkerkontrolle	LED
Leerlauf-Kontrolle	LED
Alarmkontrolle - Gangwechsel	LED
Kontrolllampe Seitenständer abgesenkt	LED
Benzinreservekontrolle	LED
Fernlichtkontrolle	LED
Öldruckkontrolle	LED

RAHMEN

Typ	Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze
Vorlauf	108 mm (4.25 in)
Lenkrohrneigung	26° 30'
Vorne	Hydraulische Upside-Down- Teleskopgabel Ø 43 mm (1.69 in), einstellbar in Federvorspannung, hydraulische Druck- und Zugstufe.

Durchfedern Rad	120 mm (4.72 in)
Hinten	Einarmschwinge mit progressiver Umlenkung, Einzelstoßdämpfer einstellbar in Druck- und Zugstufe und Einstellung der Federvorspannung.
Durchfedern Rad	110 mm (4.33 in)

BREMSEN

Vorne	Schwimmend gelagerte Edelstahl-Doppelscheiben-Scheibenbremse Ø 320 mm (12.6 in), mit Bremssätteln mit 4 differenzierten und gegenüberliegenden Bremskolben.
Hinten	Edelstahl-Bremsscheibe Ø 282 mm (11.1 in)

RÄDER UND REIFEN

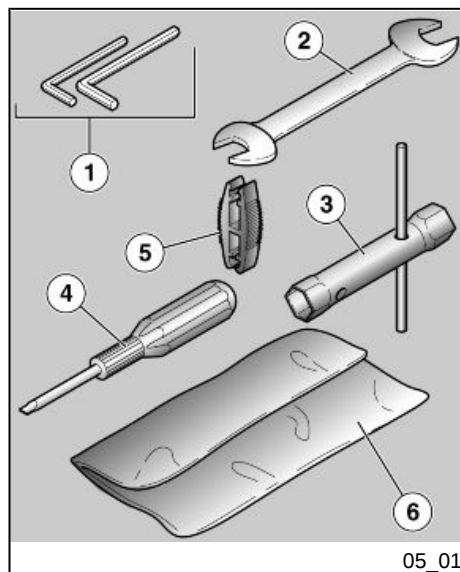
Typ	Leichtmetallgussräder mit 3 Hohlspeichen aus Kokillenguss
Vordere Radfelge	3.50" x 17"
Hintere Radfelge	5.50" x 17"
Reifen	METZELER Rennsport

MICHELIN Pilot Power

DUNLOP D208 rr

PIRELLI Diablo corsa

Vorne	120/70 - ZR 17" 58 W
Reifendruck (vorne)	2,3 Bar (230 kPa) (33.4 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (vorne)	2,3 Bar (230 kPa) (33.4 PSI)
Hinten:	180/55 - ZR 17" 73 W
Reifendruck (hinten)	2,5 Bar (250 kPa) (36.3 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (hinterer Reifen)	2,7 bar (270 Kpa) (39.1 PSI)



Bordwerkzeug (05_01)

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Gebogene Inbusschlüssel 4 - 5 mm (0.15 - 0.20 in) (1);
- Doppelter Maulschlüssel 10 - 13 mm (0.39 - 0.51 in) (2);
- Rohrschlüssel 21 - 22 mm (0.83 - 0.87 in) für Zündkerze (3);
- Kreuz-/Schlitz-Schraubendreher (4);
- Zange zum Ausziehen der Sicherungen (5);
- Eine Werkzeugtasche (6).

Griso V850 - V1100



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

BEI JEDEM START

Motoröldruckkontrolle - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

VOR JEDER FAHRT UND ALLE 2000 KM (1250 MEILEN)

Reifendruck - Einstellen

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln

ENDE EINFahrZEIT (1500 KM (932 MEILEN))

Befestigungsbolzen Auspuffflanschen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bowdenzüge und Steuerungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Lenklager und Lenkspiel - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsscheiben - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Motorölfilter - Auswechseln

Gabel - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren

Allgemeiner Betrieb des Fahrzeuges - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bremsanlagen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Beleuchtungsanlage - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls wechseln

Sicherheitsschalter - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Getriebeöl - Wechsel

Motoröl - Wechseln

Endgetriebeöl - Wechsel

Reifen - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Reifendruck - Einstellen

Leerlaufdrehzahl - Einstellen

Ventilspieleinstellung - Einstellen

Räder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschraubungen - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln
--

Anziehen Batterieklemmen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln
--

Synchronisierung Zylinder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Stoßdämpfer und Federung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln
--

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln
--

ALLE 4 JAHRE

Benzinschläuche - Wechseln

Bremsleitungen - Wechseln

ALLE 5000 KM (3125 MEILEN) - BEI SPORTLICHER FAHRWEISE

Zündkerzen aussen - Wechseln

Motorölfilter - Auswechseln

Motoröl - Wechseln

Rohr zum Auslauf des Öls aus dem Filtergehäuse Entleeren - Reinigen

Verschleiss Kupplung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

ALLE 10.000 KM (6250 MEILEN) ODER 12 MONATE

Zündkerzen aussen - Wechseln

Gemischbildung im Leerlauf (CO) - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bowdenzüge und Steuerungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Lenklager und Lenkspiel - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Radlager - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsscheiben - Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls auswechseln

Luftfilter - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Allgemeiner Betrieb des Fahrzeuges - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Bremsanlagen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Getriebeöl - Wechsel

Motoröl - Wechseln

Endgetriebeöl - Wechsel

Ventilspieleinstellung - Einstellen

Räder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschraubungen - Prüfen und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Synchronisierung Zylinder - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Rohr zum Auslauf des Öls aus dem Filtergehäuse Entleeren - Reinigen

Kraftstoffleitungen - Prüfen und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls auswechseln

Bremsleitungen - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

Verschleiss Kupplung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren und gegebenenfalls wechseln

NACH DEN ERSTEN 10000 KM (6250 MEILEN) UND ANSCHLIESSEND ALLE 20000 KM (12500 MEILEN)

Gabelöl - Wechseln

Gabelöldichtungen - Wechseln

ALLE 20000 KM (12500 MEILEN) ODER 24 MONATE

Zündkerzen innen - Wechseln

Lichtmaschinenriemen - Einstellen; Alle 50000 km (31050 mi) wechseln.

Luftfilter - Wechseln

Gabel - Kontrollieren und reinigen, einstellen, schmieren

Bremsflüssigkeit - Wechsel

Stoßdämpfer und Federung - Kontrollieren und reinigen, einstellen, einschmieren und gegebenenfalls auswechseln

Abnutzung der Bremsbeläge - Prüfen und reinigen, einstellen und gegebenenfalls auswechseln

EMPFOHLENE PRODUKTE

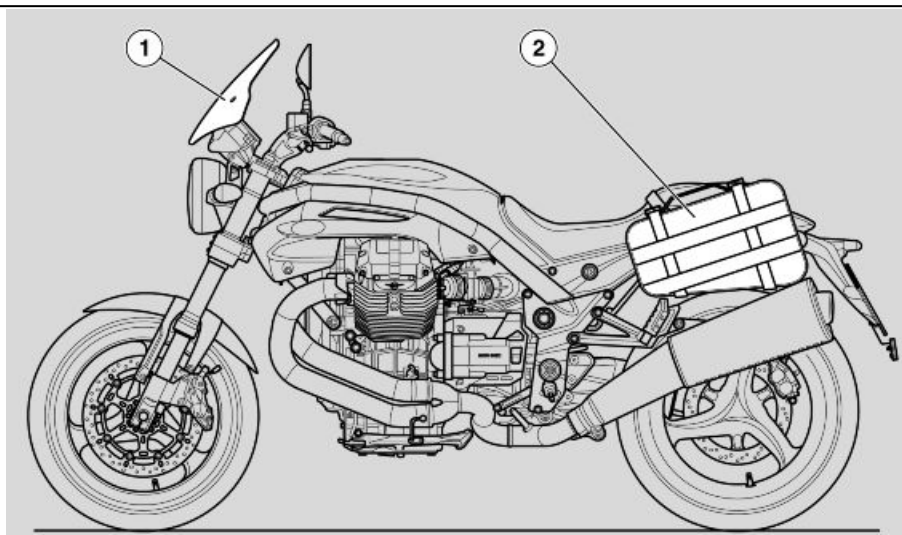
Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP RACING 4T 10W-60	Motoröl	SAE 10W - 60. Wahlweise zu den empfohlenen Ölen können Qualitätsöle verwendet werden, deren Eigenschaften mit

Produkt	Beschreibung	Angaben
		CCMC G-4 A.P.I. SG kompatibel oder sogar besser sind.
AGIP GEAR SAE 80 W 90	Getriebeöl	-
AGIP GEAR MG/S SAE 85 W 90	Getriebeöl	-
Gabelöl	-	SAE 5W / SAE 20W
Fett	Fett auf Basis von Lithium mit Molybdän für Lager und andere Schmierpunkte	NLGI 2 - ISO L-X-BCHB 2
Neutralfett oder Vaseline.	Batteriepole	
AGIP BRAKE 4 / BRAKE 5.1	Bremsflüssigkeit	Wahlweise zur empfohlenen Flüssigkeit können Flüssigkeiten verwendet werden, deren Eigenschaften mit SAE J1703, NHTSA 116 DOT 4, ISO 4925 kompatibel oder sogar besser sind.
AGIP BRAKE 4 / BRAKE 5.1	Kupplungsflüssigkeit	Wahlweise zur empfohlenen Flüssigkeit können Flüssigkeiten verwendet werden, deren Eigenschaften mit SAE J1703, NHTSA 116 DOT 4, ISO 4925 kompatibel oder sogar besser sind.

Griso V850 - V1100



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



07_01

Zubehörverzeichnis (07_01)

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

1. Sportscheibe
 2. Seitentaschen
- Gepäckträger
 - Gepäckträger-Tasche
 - Tank-Tasche (in zwei Größen erhältlich).

Mittlerer Ständer (07_02, 07_03)

- Den linken Griff und den Beifahrergriff fassen.



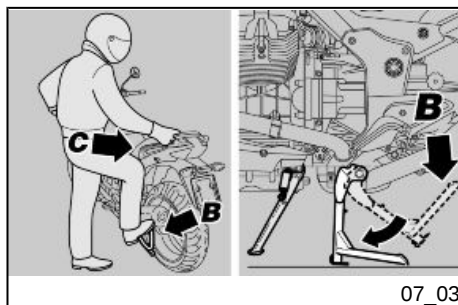
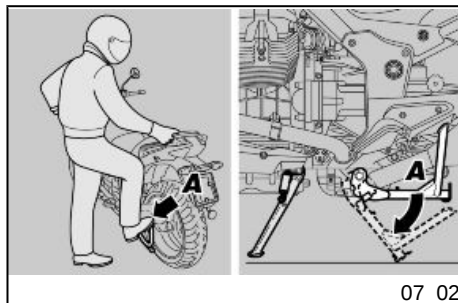
DEN SEITENSTÄNDER MIT DEM RECHTEN FUSS BIS ZUR MAXIMALEN AUSKLAPPSTELLUNG DRÜCKEN, UM DAS FALLEN ODER UMKIPPEN DES FAHRZEUGES ZU VERMEIDEN.

- Auf den Hebel (Pos. A) des Hauptständers drücken und ihn auf dem Boden auflegen.



VORSICHTIG VORGEHEN.

DAS AUFBOCKEN DES FAHRZEUGES AUF DEM HAUPTSTÄNDER KÖNNTE SICH WEGEN DES ERHEBLICHEN FAHRZEUGGEWICHTS ALS SCHWIERIG ERWEISEN. DEN GRIFF UND DEN AUFBOCKGRIFF NUR NACH POSITIONIERUNG DES FAHRZEUGES AUF DEM STÄNDER LOSLASSEN.



INHALTSVERZEICHNIS

A

Abstellen des Motors: 38

B

Batterie: 12, 82, 83

Blinker: 92, 93

Bremsflüssigkeit: 78

C

Cockpit: 21

D

Display: 23

G

Getriebeöl: 11

K

Katalysator: 57

Kontrolllampen: 10

Kraftstoff: 9

Kupplungsflüssigkeit: 11, 80

L

Lampen: 88

Lenkerschloss: 35

Längerer Stillstand: 84

M

Motoröl: 67

R

Reifen: 71

Rückspiegel: 94

S

Sicherungen: 85

Ständer: 13, 58, 121

T

Tabelle Wartungsprogramm:
112

W

Wartung: 65

Wartungsprogramm: 111,
112

Z

Zündkerze: 74



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen technischen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkte bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des Offiziellen Moto Guzzi-Werkstatt-Netzes, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialvorrichtungen verfügen, im Stande die korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen sind wesentliche Faktoren !

Um Infos über den nächstgelegenen Offiziellen Aprilia-Vertragshändler und/oder Kundendienststelle zu erhalten, in den Gelben Seiten nachschlagen oder direkt auf der Landkarte in der Offiziellen Aprilia-Internetseite suchen:

www.motoguzzi.it

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben, das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Wir weisen darauf hin, dass die in der vorliegenden Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen nicht bindend sind; deshalb behält sich Moto Guzzi das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehör vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2007- Moto Guzzi. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt. Moto Guzzi - After sales service.